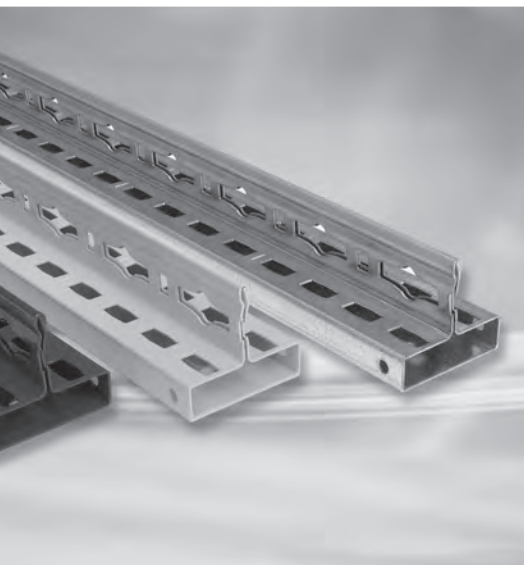


Art.-Nr.
13011



Montage- und Bedienungsanleitung
Fachbodenregal Stecksystem MULTI^{plus}
vollsteckbare Ausführung

Lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von SCHULTE Lagertechnik entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor dem Aufbau der Regale diese Montage- und Bedienungsanleitung. Sie enthält wichtige Informationen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Bedienungshinweise ab Seite 3.

Garantieleistungen gewähren wir nur bei fachgerechter Montage gemäß Montageanleitung, sowie sachgerechtem Einsatz der Regale.

Inhalt

Seite

Montagehinweise und Sicherheitsbestimmungen 3

- Ausführung der Montage
- Sicherheitsbestimmungen

Sicherheit & Bedienung 4 - 6

- Bedienung des Regals 4
- Kennzeichnung des Regals 4
- Lotrechte Aufstellung 4
- Knicklänge 4
- Mindestabstände von Regalzeilen 5
- Kippsicherung von Regalen. 5
- Bodenverdübelung 6
- Querverbände 6
- Wandbefestigung 6

Komponenten-Übersicht 7

Montage 8 - 26

- Montage Grund- und Anbauregal 8-10
- Maximale Feldlast und Tiefenriegel 9
- Aussteifung und Aufbau von Grund- und Anbaufeldern 10
- Doppelregal-Felder 11
- Grund- und Anbauregal mit Längenriegel. 12
- Vollblech-Seitenwand 13
- Vollblech-Rückwand 14
- Drahtgitter-Seitenwand 14
- Drahtgitter-Rückwand 14
- Schüttgutleiste / Sockelblende 15
- Stecktrennblech 15
- Unterzüge für MULTI^{plus}-Fachböden 15
- Montagehinweis für Büroregale. 16
- Anschlagleiste 16
- Mittelanschlag 16
- Aufteilung der Böden bei Büroregalen 17
- Fachteiler und Buchstützen. 18
- Füllleiste 18
- Kleiderstange 18
- Schienenanlage für fahrbare Leitern 18
- Flügeltüren. 19
- Einbausatz waagrecht 20
- Einbausatz senkrecht. 21
- Einbausatz für hängende Lagerung. 22
- Reifentraversen 22
- Aufhängekonsolen für Eckregal. 23
- Einzelschublade / 3er-Schubladen 24
- Ausziehboden 24
- Hängeregisterauszug. 25
- Schubladenblöcke 26
- Gewindestangenhalterung 26

Stichwortverzeichnis 27

AUSFÜHRUNG DER MONTAGE

Die Montage ist durch qualifiziertes Personal (idealerweise mindestens 2 Personen) mit entsprechendem Werkzeug auszuführen. Beim Zusammenfügen der Bauteile darf keine rohe Gewalt angewendet werden. Es ist gemäß der folgenden Anleitung zu montieren. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn im Einzelfall unsere Begleitpapiere eine abweichende Montage fordern. Unstimmigkeiten sind mit unserem Fachpersonal abzustimmen. Bei verzinktem Material empfehlen wir, bei der Montage mit Handschuhen zu arbeiten.

Die gültigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind zu beachten. Siehe Punkte 1 – 14.

Alle Regale mit herausziehbaren Elementen (wie z. B. Schubladen, Hängeregisterauszügen) oder Regale mit Leiteranlagen, müssen gegen Kippen gesichert werden. Ebenfalls zu sichern sind Regale deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 5:1 ist. Regale mit Flügeltüren müssen gesichert werden, wenn deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 4:1 ist.

Die zulässigen Belastungen der Regale dürfen nicht überschritten werden. Die Belastung können Sie an der Bodenprägung erkennen bzw. den Begleitpapieren entnehmen. Die Angaben gelten bei gleichmäßig verteilter statischer Last. Feldlast siehe Tabellen.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die folgenden Sicherheitsbestimmungen sind teilweise Auszüge aus den BG-Regeln für Lagereinrichtungen und -geräte der BGR 234 (bisherige ZH 1/428) der Berufsgenossenschaft.

- Verkehrswege für Fußgänger in Regalanlagen, die nur von Hand bedient werden, müssen eine Mindestbreite von 1.250 mm, Nebengänge eine Mindestbreite von 750 mm besitzen.
- Durchgänge in Regalanlagen müssen eine lichte Höhe von mindestens 2.000 mm haben.
- Die Regale sind ausschließlich für das Be- und Entladen von Hand bestimmt. Die nicht für die Be- und Entladung vorgesehenen Seiten müssen gegen Herabfallen von Ladeeinheiten gesichert sein.
- Regale müssen lotrecht aufgestellt werden. Die Abweichung der Regale von der Lotrechten in Längs- und Tiefenrichtung darf nicht mehr als 1/200 der Regalhöhe betragen. Die Abweichung der Waagerechten darf nicht mehr als 1/200 der Feldweite betragen. Abweichungen sind durch Unterlegplatten zu korrigieren.
- Regale müssen in bestimmten Fällen ausreichend gegen Kippen gesichert werden.
 - Gesichert werden müssen Regale, deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 5:1 ist.

Beispiel 1: Regalhöhe = 2.500 mm; Tiefe = 400 mm; → 6,25:1.
Das Regal ist nicht standsicher.

Beispiel 2: Regalhöhe = 2.500 mm; Tiefe = 600 mm; → 4,17:1.
Das Regal ist standsicher.
 - Ebenfalls gesichert werden müssen Regale mit Flügeltüren, deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 4:1 ist. Geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung (S. 5-6) sind: Bodenverdübelung, Wandbefestigung oder die Sicherung durch Querverbände. Im Fall einer Bodenverdübelung ist der Klemmfuß (mit Lasche) vor dem Dübeln mit dem T-Profil zu verschrauben.
- Weiterhin sind zu sichern: Regale mit herausziehbaren Elementen und Regale mit Leiteranlagen. Geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung (S. 6) sind: Wandbefestigung oder die Sicherung durch Querverbände.
- Die Fachböden sind in gleichmäßigen Abständen auf die Regalhöhe verteilt einzubauen. Der maximale Abstand beträgt 600 mm.

Der unterste Fachboden darf max. 600 mm vom Boden entfernt montiert werden.

- Lieferbar sind Fachebenen mit einer maximalen Fachlast von 330 kg. Die Regale müssen mit Typenschildern ausgestattet sein. Dieses muss folgende Angaben enthalten: Hersteller, Typ, Baujahr oder Kommissioniernummer, zulässige Lasten.
- Die maximal zulässigen Bodenunebenheiten richten sich nach der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3. Der Fußboden muss mindestens eine Flächenpressung von 50 kg/qcm aufnehmen.

DIN 18202, Teil 5, Zeile 3:

bis	1 m	Abstand:	4 mm
über	1 - 4 m	Abstand:	10 mm
über	4 - 15 m	Abstand:	12 mm
über	15 m	Abstand:	15 mm
- Handelt es sich um einen korrosionsaktiven Boden (z. B. Magnesitboden), sind die Fußplatten durch das Unterlegen von Kunststoffplatten zu schützen.
- Der Auf- oder Umbau der Regale darf nur im unbeladenen Zustand erfolgen.
- Die Regale sind nicht zur Aufnahme dynamischer Lasten geeignet (keine Schiebe- oder Stoßlasten).
- Die Regale dürfen nicht von Personen betreten werden.
- Beschädigte Regalteile sind sofort auszutauschen.
- Die Lagerung von Lebensmitteln direkt auf verzinkten Fachböden ist nicht zulässig.
- Unsere Qualitätsstandards gelten nur bei Aufbau in trockenen, gut belüfteten Räumen. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 60 Prozent betragen. Zum Aufbau im Temperaturbereich von -20 Grad Celsius bis + 50 Grad Celsius.
- Alle Belastungsangaben gelten für den Aufbau in **NICHT** Erdbeben gefährdeten Gebieten. Für Erdbeben gefährdete Zonen gelten Abminderungsfaktoren.

REGALINSPEKTIONEN

Die Betriebssicherheitsverordnung sieht Lagereinrichtungen / Regale als Arbeitsmittel an. Nach § 10 der BetrSichV müssen diese regelmäßig von befähigten Personen kontrolliert werden. Dabei müssen eventuelle Beschädigungen aufgenommen, vermessen und dokumentiert werden. Grundlage der Kontrollen ist die neue europäische Norm DIN EN 15635 („Leitlinien zum sicheren Arbeiten“). Sie legt den Ablauf der Kontrollen von Lagereinrichtungen / Regalen fest.

Sichtkontrollen

Der Sicherheitsbeauftragte muss sicherstellen, dass Inspektionen in regelmäßigen Abständen, üblicherweise wöchentlich, durchgeführt werden, bzw. in anderen Abständen, die einer Risikoanalyse zugrunde liegen. Ein formaler, schriftlicher Bericht ist aufzuzeichnen und aufzubewahren.

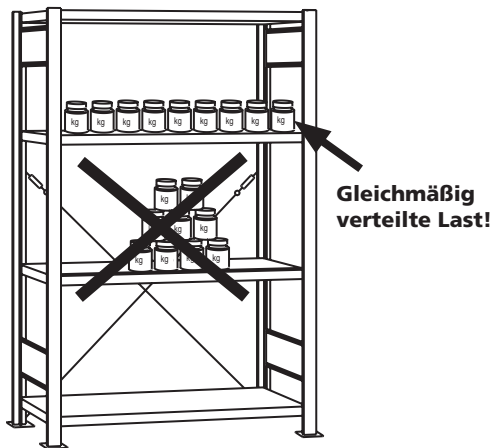
Experteninspektionen

„In Abständen von nicht mehr als 12 Monaten ist eine Inspektion von einer fachkundigen Person durchzuführen. Ein schriftlicher Bericht ist an den Sicherheitsbeauftragten mit Beobachtungen und Vorschlägen zu etwaigen erforderlichen Handlungen zu richten.“
(Auszug DIN EN 15635)

Experteninspektion durch fachkundige Person von SCHULTE Lagertechnik

Die Experteninspektion ist von einer fachkundigen Person (z. B. ausgebildeter Regalprüfer von SCHULTE Lagertechnik) durchzuführen, die entsprechende Gesetze und Verordnungen, berufsgenossenschaftliche Regeln sowie die entsprechenden Normen und Normenentwürfe kennt. Zusätzlich werden spezielle Kenntnisse über Lagereinrichtungen und Regale vorausgesetzt.

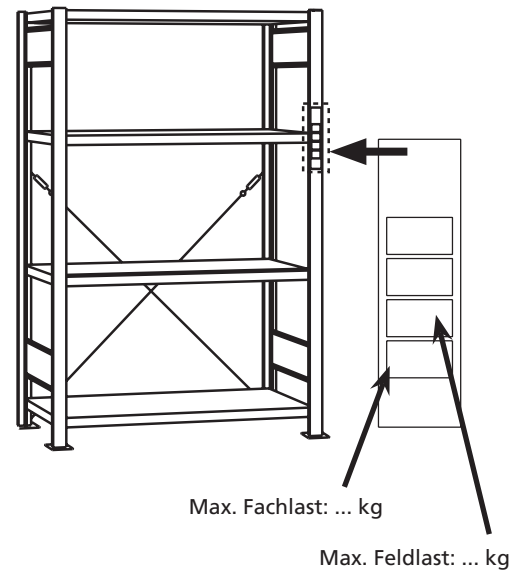
Beladung des Regals



Beim Beladen des Regals muss die maximale Last des Fachbodens beachtet werden.

Die Fachböden müssen gleichmäßig beladen werden.

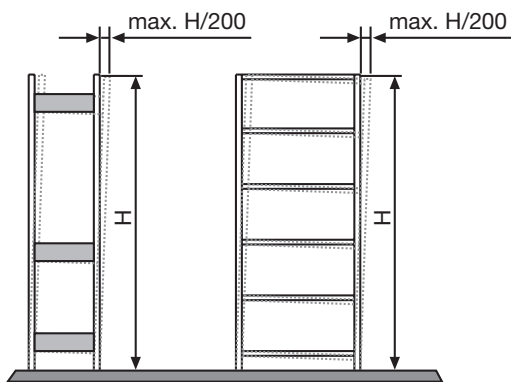
Kennzeichnung des Regals



Bei Regalen mit einer Fachlast von mehr als 200 kg oder einer Feldlast von mehr als 1.000 kg sind Belastungsschilder vom Betreiber auszufüllen und an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

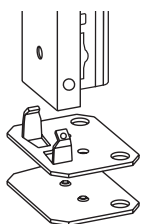
Die maximale Feldlast entnehmen Sie bitte aus Tabelle 1 (Seite 9).

Lotrechte Aufstellung

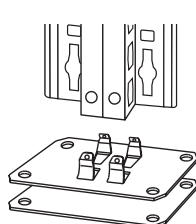


Achten Sie auf eine lotrechte Aufstellung!

Unterlegplatte für Einfach-Klemmfuß

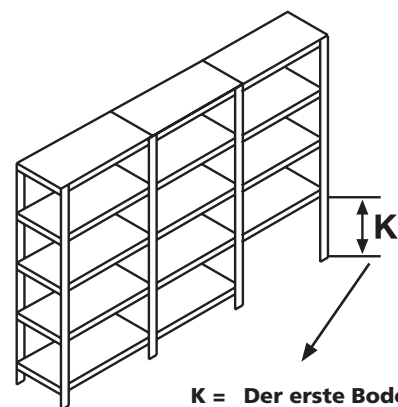


Unterlegplatte für Doppel-Klemmfuß



Bei Abweichungen am Boden, verwenden Sie bitte Unterlegplatten für die KlemmfüÙe.

Knicklänge



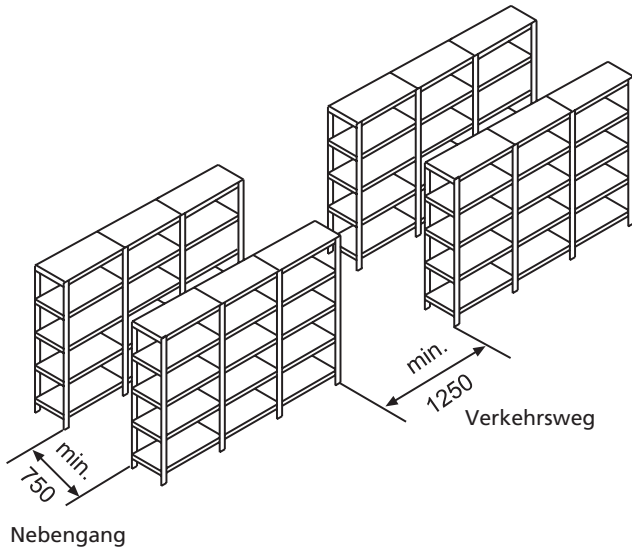
K = Der erste Boden muss bei max. 600 mm eingesetzt werden!



Die freie Knicklänge (K) darf nicht mehr als 600 mm betragen.

Die zulässige Feldlast muss um den Anteil dieses Fachbodens herabgesetzt werden.

Mindestabstände von Regalzeilen



Nebengang

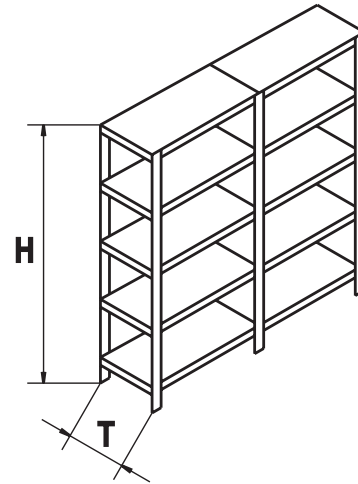


Die Abstände zwischen den Regalzeilen müssen bei einem Verkehrsweg (siehe BGR 234) min. 1.250 mm betragen.

Bei einem Nebengang (siehe BGR 234) beträgt der Mindestabstand 750 mm.

Kippsicherung von Regalen

A



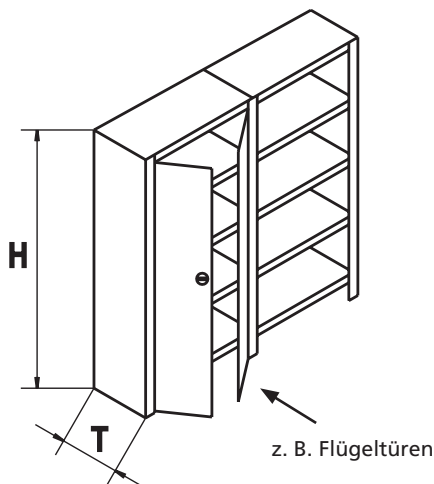
Ist das Verhältnis Höhe (H) zur Tiefe (T) größer als 5:1 sind Maßnahmen zur Kippsicherung erforderlich!

Verkehren Flurförderfahrzeuge in der unmittelbaren Umgebung der Regale, müssen Maßnahmen zur Kippsicherung ab dem Verhältnis Höhe (H) zur Tiefe (T) 4:1 ergriffen werden.

Für geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung wie Bodenverdübelung, Wandverdübelung oder Querverbände siehe Seite 6.

Kippsicherung von Regalen

B

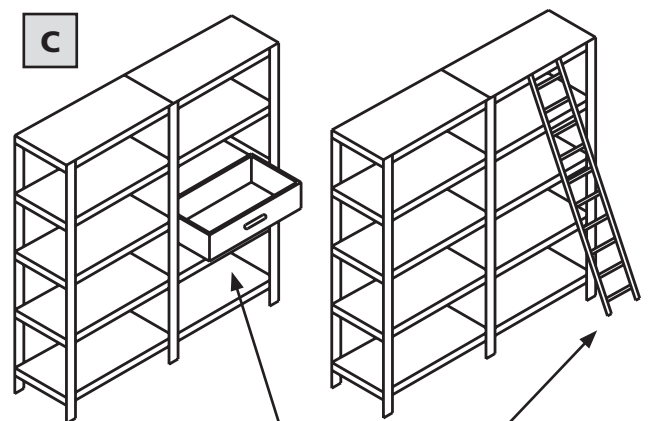


Beim Einsatz von Flügeltüren müssen Maßnahmen zur Kippsicherung bereits ab einem Verhältnis Höhe (H) zur Tiefe (T) größer als 4:1 erfolgen!

Für geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung wie Bodenverdübelung, Wandverdübelung oder Querverbände siehe Seite 6.

Kippsicherung von Regalen

C

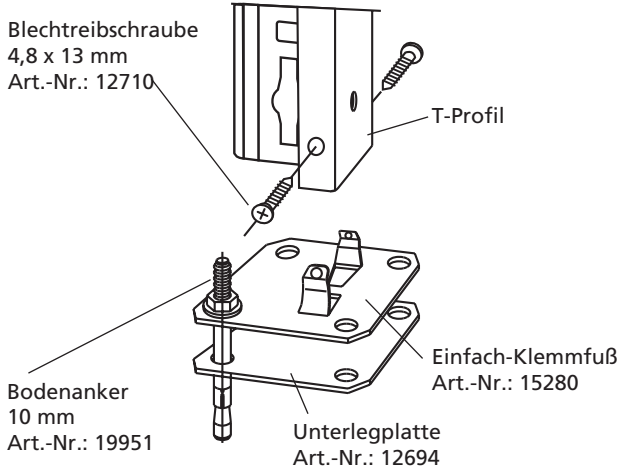


Bei Regalen mit herausziehbaren Elementen und Leiteranlagen muss die Sicherung durch Wandverdübelungen oder Querverbände erfolgen!

Für geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung wie Bodenverdübelung, Wandverdübelung oder Querverbände siehe Seite 6.

Bodenverdübelung

Geeignete Maßnahme zu **A** und **B**



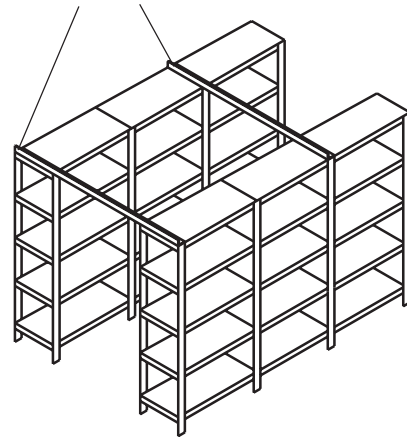
Zur Bodenverdübelung verschrauben Sie den Einfach-Klemmfuß mit dem T-Profil und befestigen diese Einheit mit dem Bodenanker am Boden.

Die Blechtreibschrauben, die Bodenanker und die Unterlegplatten zur Bodenverdübelung gehören **NICHT** zum Standard-Lieferumfang.

Querverbände

Geeignete Maßnahme zu **A**, **B** und **C**

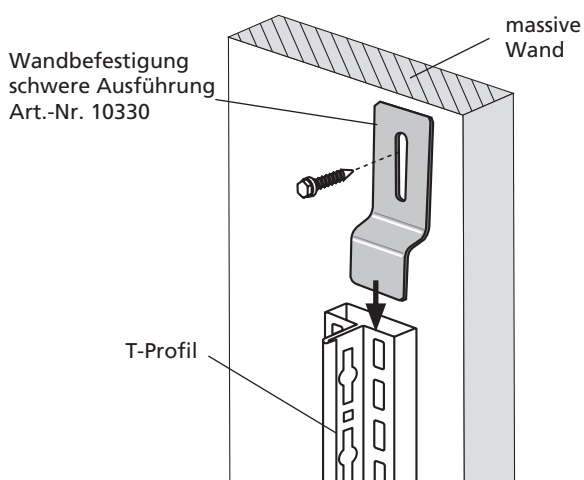
Winkelprofil 40 x 40 mm bzw. 60 x 45 mm



Zur Verbindung und Stabilisierung von mehreren Regalzeilen werden Winkelprofile (40 x 40 mm bzw. 60 x 45 mm) benötigt.

Wandbefestigung schwere Ausführung

Geeignete Maßnahme zu **A**, **B** und **C**

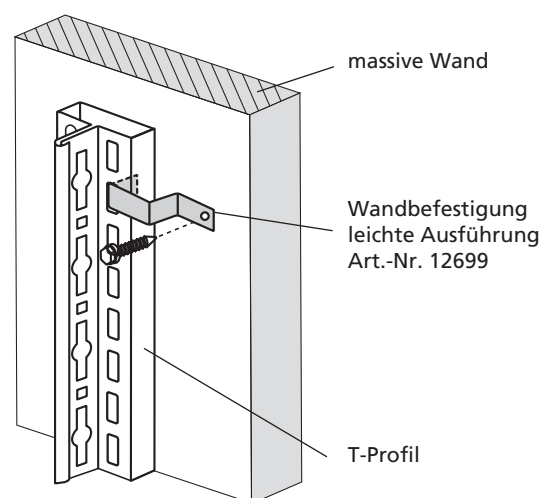


Die Wandbefestigung wird mit T-Profil und Wand verschraubt.

Für den Wandtyp geeigneter Dübel und Schraube gehören **NICHT** zum Lieferumfang und müssen bauseits beschafft werden.

Wandbefestigung leichte Ausführung

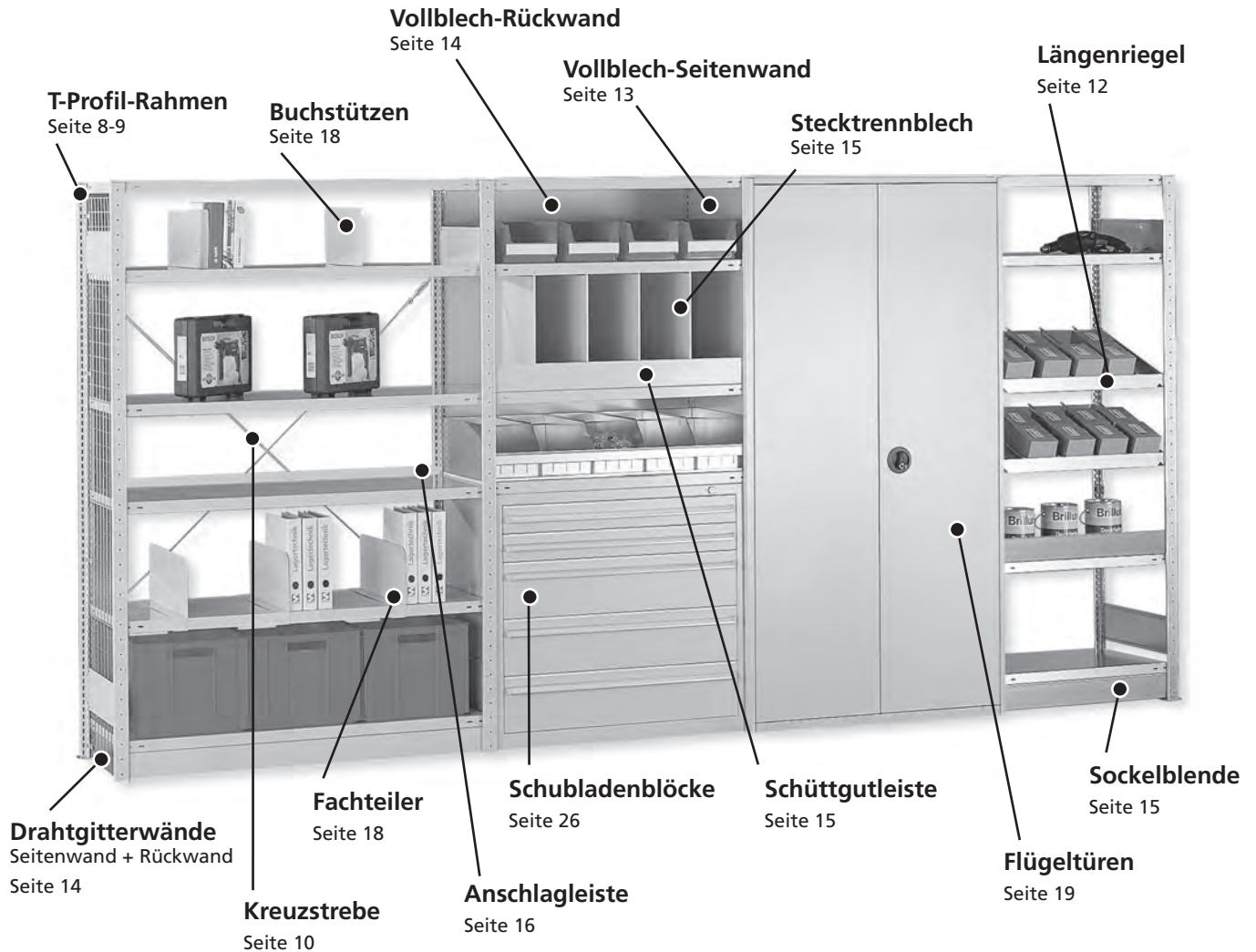
Geeignete Maßnahme zu **A**, **B** und **C**



Die Wandbefestigung wird mit T-Profil und Wand verschraubt.

Für den Wandtyp geeigneter Dübel und Schraube gehören **NICHT** zum Lieferumfang und müssen bauseits beschafft werden.

Komponenten-Übersicht Stecksystem

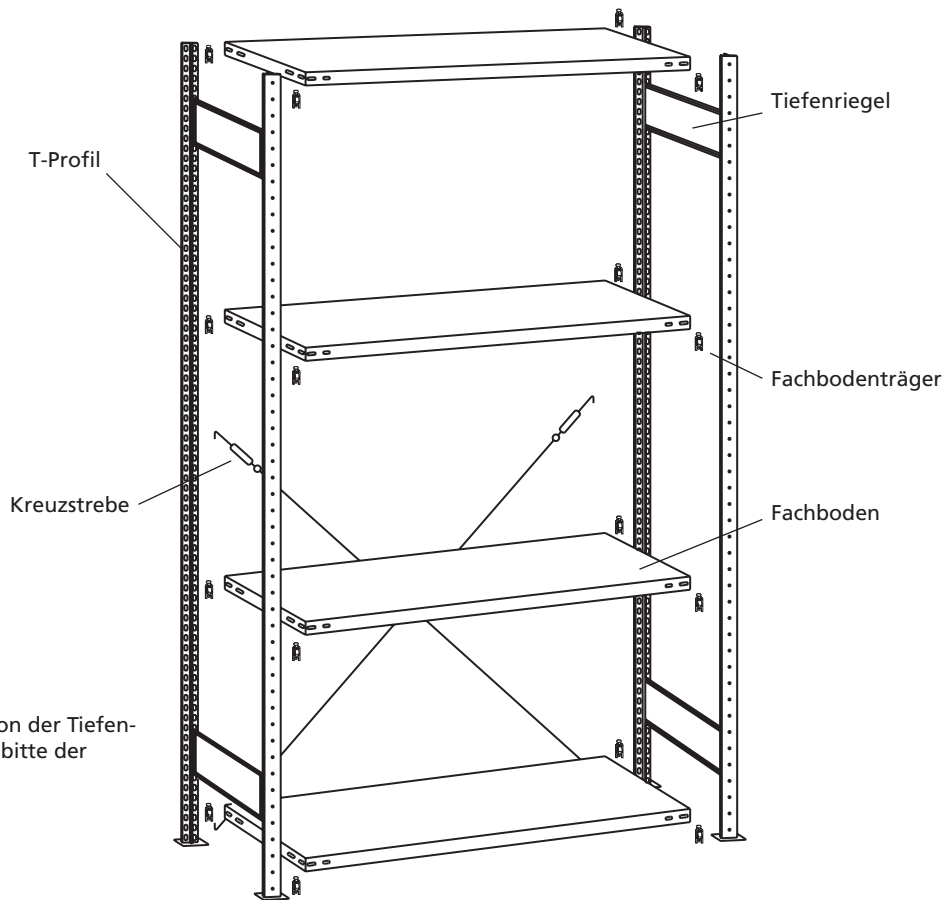


Auf den folgenden Seiten finden Sie genaue Montageanleitungen zum Stecksystem von SCHULTE Lagertechnik.

Bitte lesen Sie vor Beginn der Montage die Seiten 3 - 6 sorgfältig durch.

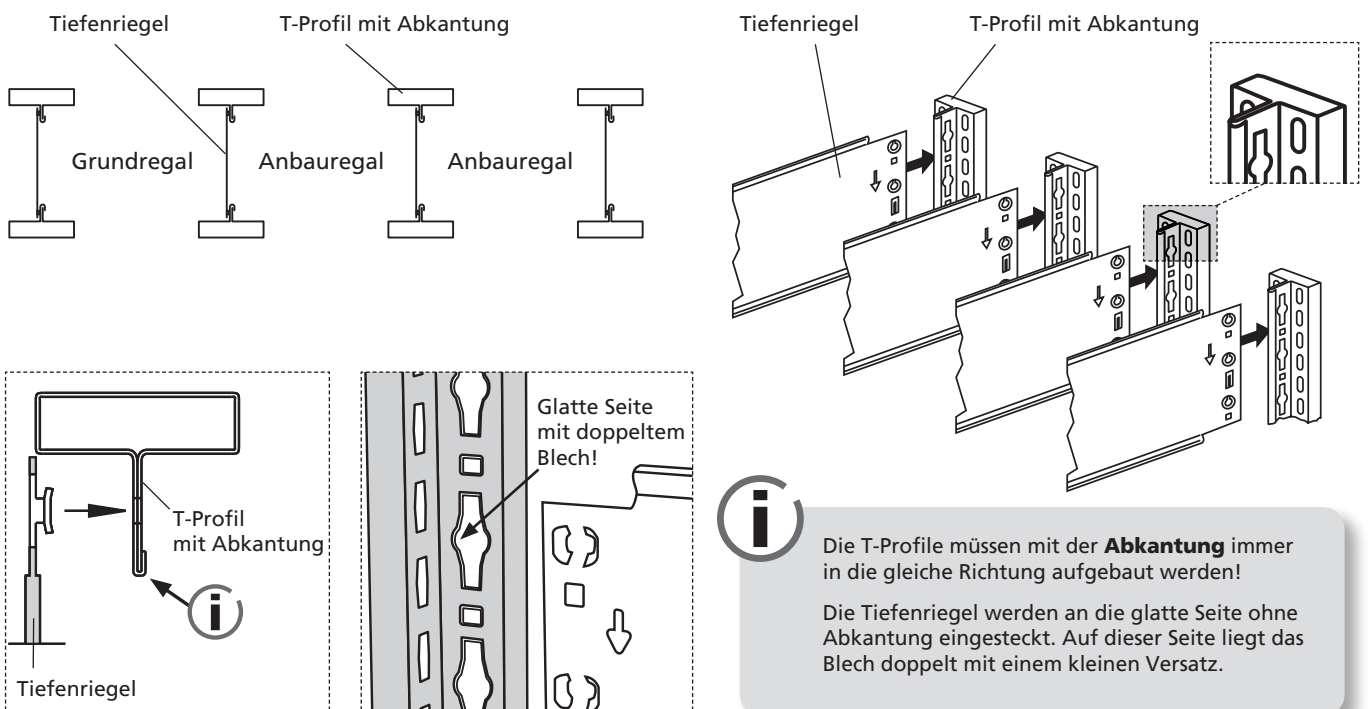
Grundregal

In 5 Schritten zum Grundregal



Die Anzahl und Position der Tiefenriegel entnehmen Sie bitte der Tabelle 1 auf Seite 9!

Anordnung der T-Profile

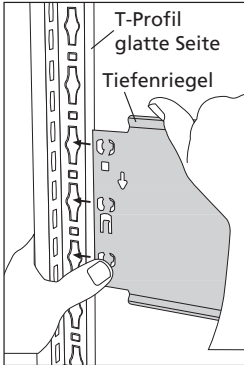


Die T-Profile müssen mit der **Abkantung** immer in die gleiche Richtung aufgebaut werden!

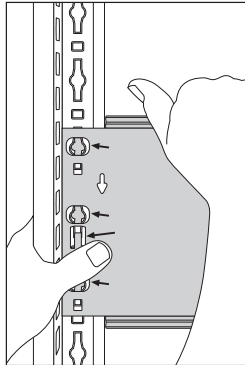
Die Tiefenriegel werden an die glatte Seite ohne Abkantung eingesteckt. Auf dieser Seite liegt das Blech doppelt mit einem kleinen Versatz.

T-Profil-Rahmen / Tiefenriegel

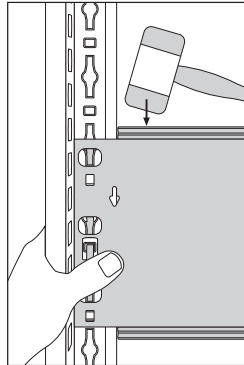
1 Montage der T-Profil-Rahmen mit Tiefenriegeln



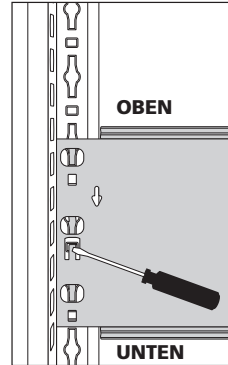
Tiefenriegel innerhalb der Aussparung möglichst weit oben ansetzen.



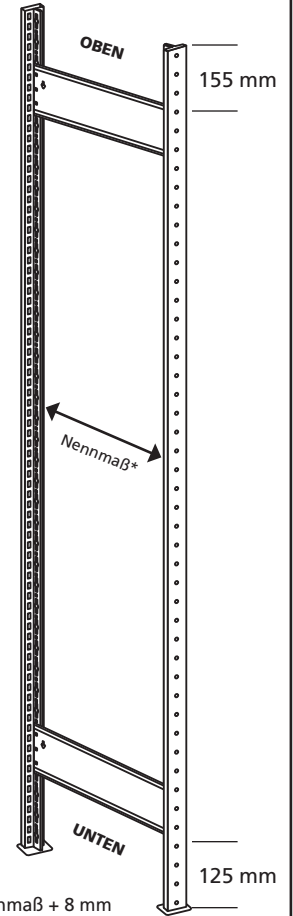
Tiefenriegel plan andrücken.



Tiefenriegel in Pfeilrichtung nach unten mit einem Gummihammer einschlagen.



Laschen am Tiefenriegel mit Schraubendreher oder Körner eindrücken.



- Montage im aufgestellten Zustand, auf jeden Fall so, dass das T-Profil nicht federn kann.
- Achten Sie auf die richtige T-Profil-Seite (ohne Abkantung) und setzen Sie weit oben am Loch an!
- **WICHTIG: Das Einschlagen der Tiefenriegel darf NUR MIT EINEM GUMMIHAMMER erfolgen!**
- Drücken Sie die Sicherungslaschen mit einem Schraubenzieher in das T-Profil.

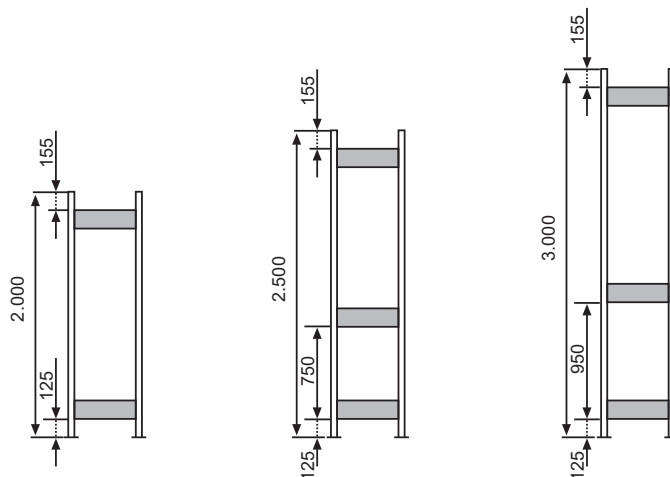
Bitte beachten Sie die Anordnung der T-Profile (Abkantung) auf Seite 8.

Die Anzahl und Position der Tiefenriegel entnehmen Sie bitte der Tabelle 1 unten.

* - bei **Tiefenriegel**: Nennmaß + 6 mm
- bei **Längenriegel / Rückwand**: Nennmaß + 8 mm

Tabelle 1: T-Profil-Rahmen - Maximale Feldlast und Position der Tiefenriegel

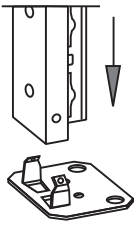
Bei abweichenden Feldlasten sprechen Sie bitte den Hersteller an.



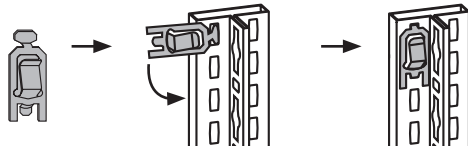
Feldlasten und Anzahl der Tiefenriegel

Regalhöhe:	1.800 - 2.300 mm	2.325 - 2.500 mm	2.525 - 3.000 mm
Anzahl Tiefenriegel:	2 Stück	3 Stück	3 Stück
maximale Feldlast Tiefenriegel gesteckt: Aussteifung durch Kreuzstrebe	H 1.800: 1.300 kg H 2.000: 1.300 kg H 2.300: 850 kg	1.800 kg	1.600 kg
maximale Feldlast Tiefenriegel gesteckt: Aussteifung durch Längenriegel	H 1.800: 1.300 kg H 2.000: 1.300 kg H 2.300: 800 kg	1.800 kg	1.600 kg

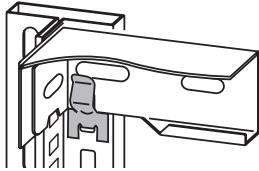
2 Montage der Einfach-KlemmfüÙe



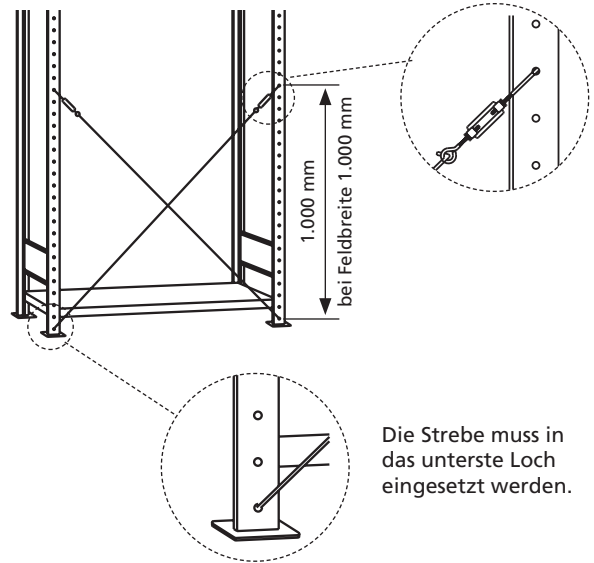
3 Einhängen der Fachbodenträger in die T-Profile



4 Einstecken der Fachböden in die Fachbodenträger



5 Anbringung der Kreuzstrebe



Die Strebe muss in das unterste Loch eingesetzt werden.

Kreuzstrebe bestehend aus:

2 x Spannschloss, 2 x Diagonalstrebe

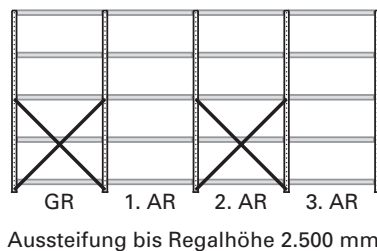
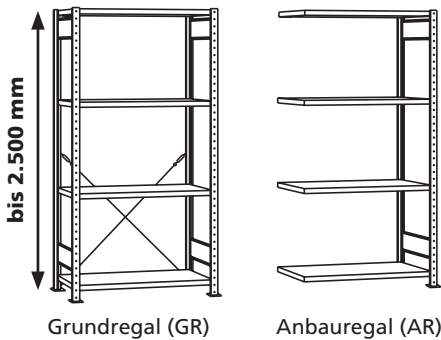
Anzahl der Kreuzstreben zur Aussteifung siehe Tabelle 2 unten.

Bei Büroregalen mit einer Tiefe von 300 mm werden die vorderen T-Profile aus optischen Gründen mit glatter Front, die hinteren T-Profile mit Lochung geliefert. Bei Büroregalen mit einer Tiefe von 600 mm werden sowohl die vorderen als auch die hinteren T-Profile mit glatter Front geliefert.

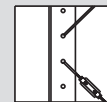
Tabelle 2: Aussteifung und Aufbau von Grund- und Anbaufeldern mit Kreuzstreben

Anzahl der Kreuzstreben je Feld und Regalhöhe:

Jedes 2. Feld ist mit Kreuzstreben auszusteißen!



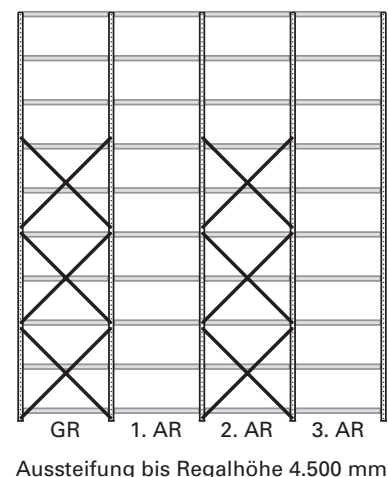
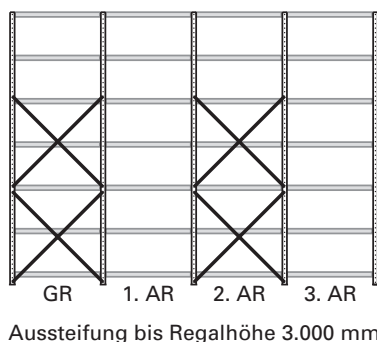
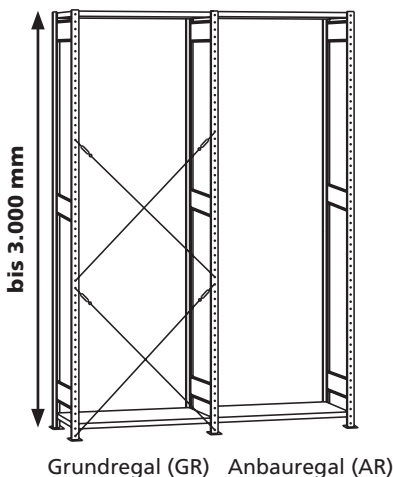
Einhängen der Kreuzstreben



Einhängen der weiteren Kreuzstreben nach oben.



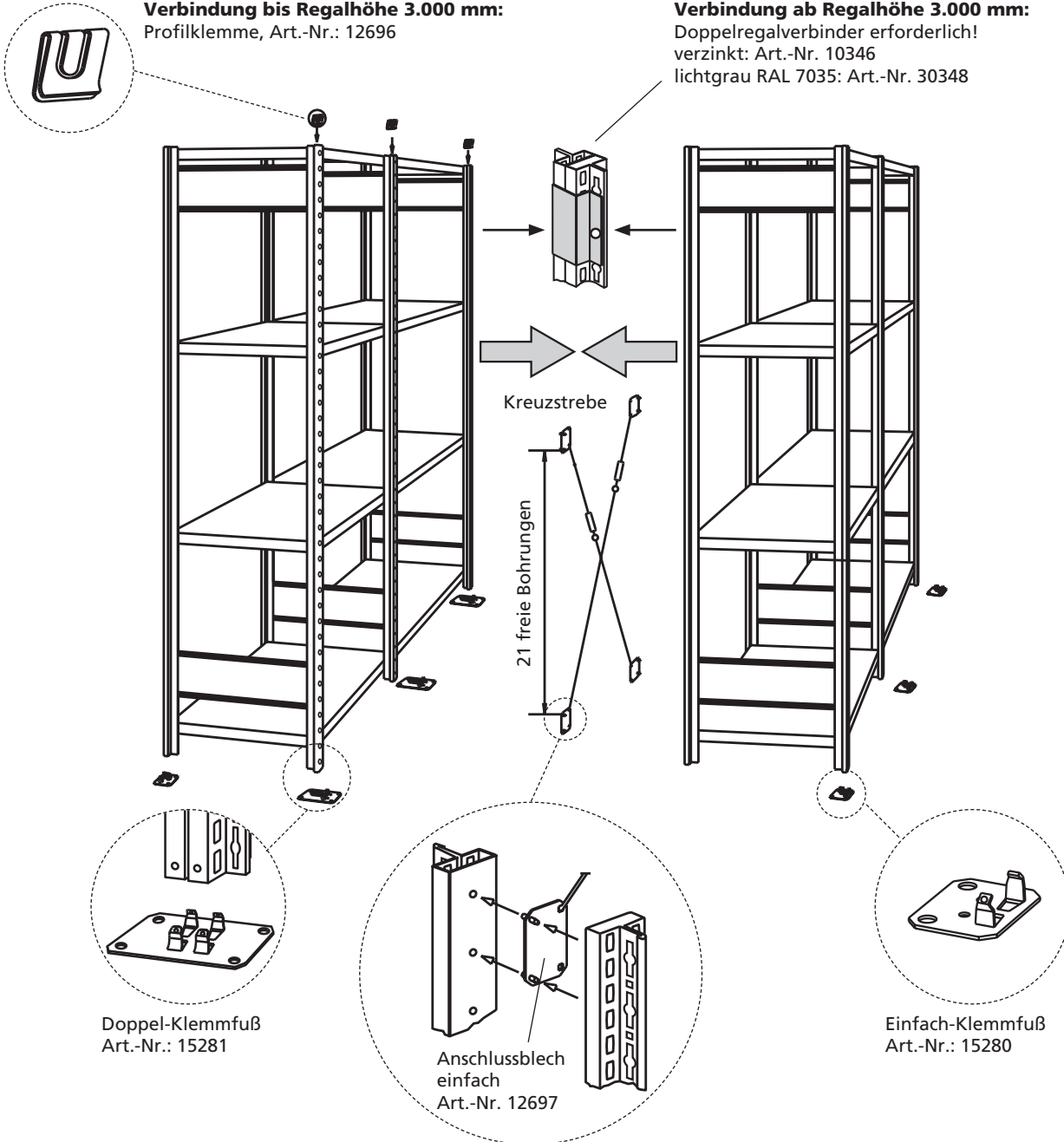
Einhängen der Kreuzstrebe in der untersten Bohrung.



Doppelregalfelder

Verbindung bis Regalhöhe 3.000 mm:
Profilklemme, Art.-Nr.: 12696

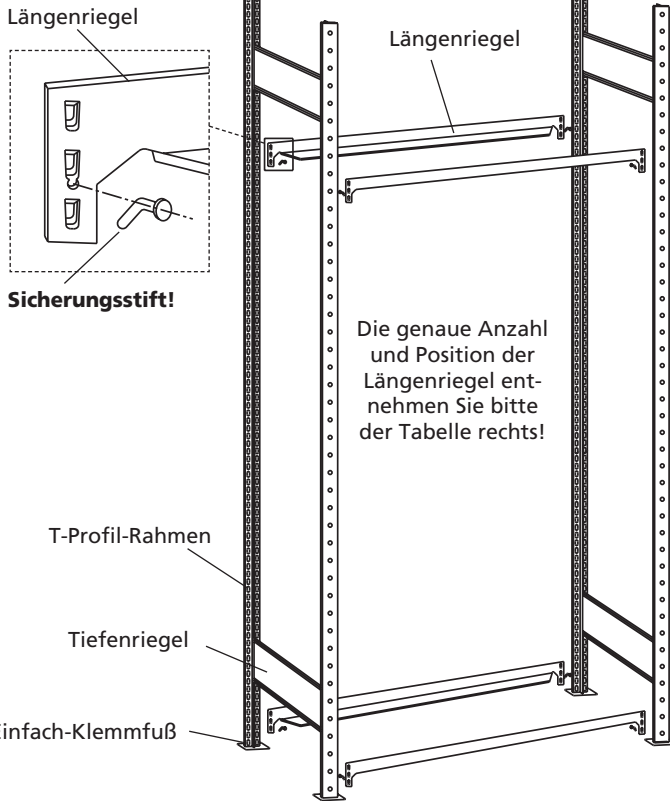
Verbindung ab Regalhöhe 3.000 mm:
Doppelregalverbinder erforderlich!
verzinkt: Art.-Nr. 10346
lichtgrau RAL 7035: Art.-Nr. 30348



Bei Doppelregalen bis zu einer Regalhöhe von 3.000 mm werden die T-Profile mit einer Profilklemme gesichert. Regale ab einer Höhe von 3.000 mm müssen mit Doppelregalverbindern gesichert werden. Für die aneinanderliegenden T-Profile wird ein Doppel-Klemmfuß verwendet.



Steckregal mit Längenriegel



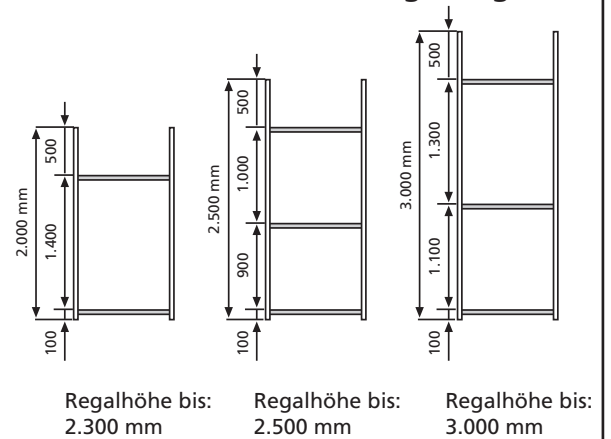
In jedes Paar Längenriegel ist ein Fachboden einzulegen (direkt, ohne Fachbodenträger)



Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich.

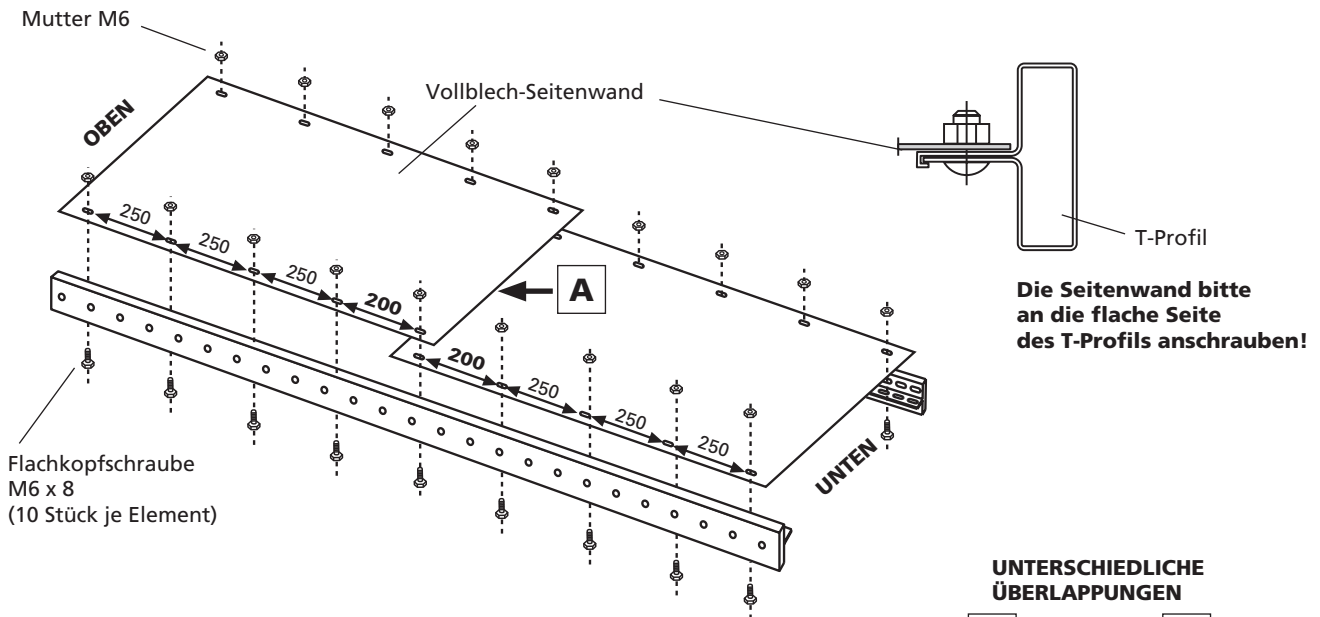
Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, schlagen Sie den Längenriegel mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung bis der Sicherungsstift passt!

Anzahl und Position der Längenriegel



HINWEIS: Das Idealmaß des oberen Längenriegels ist 500 mm vom Profilende und am vorletzten Boden.

Steckregal mit Vollblech-Seitenwand

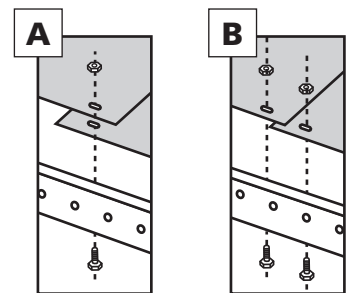


Die Lochungen mit 200 mm Abstand nicht nach oben oder unten einsetzen. Die kurze Lochung immer zur Überlappung mit der nächsten Seitenwand verwenden!

Beachten Sie bitte die Zusammensetzung der Seitenwände (siehe unten)!

Tiefenriegel entfallen bei der Montage von Vollblechseitenwänden!

UNTERSCHIEDLICHE ÜBERLAPPUNGEN

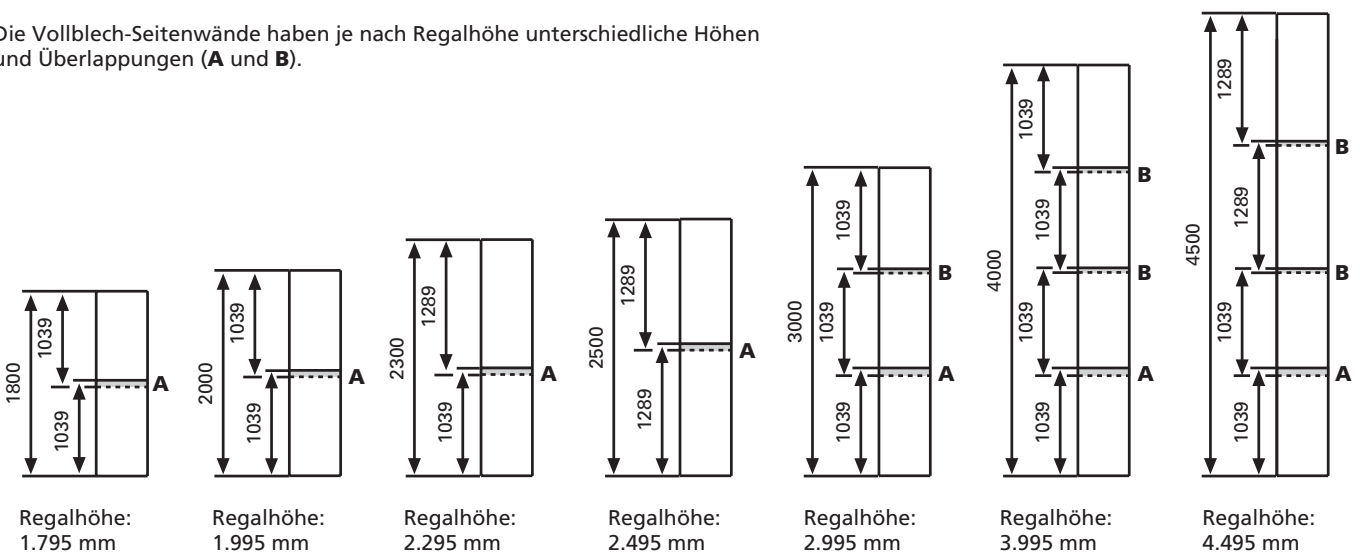


Lochung übereinander

Lochung versetzt

Zusammensetzung der Seitenwände

Die Vollblech-Seitenwände haben je nach Regalhöhe unterschiedliche Höhen und Überlappungen (A und B).

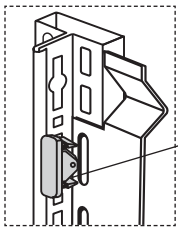


A = Lochung übereinander; beide Wände in gleicher Lochung verschrauben (große Überlappung)

B = Lochung versetzt; jede Wand separat verschrauben, weil Lochungen nicht übereinander liegen (kurze Überlappung)

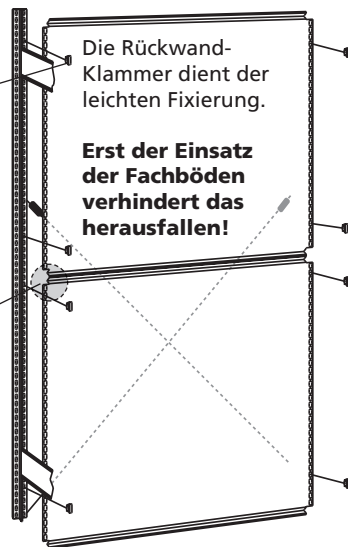
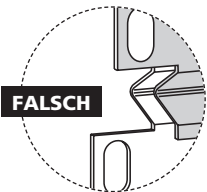
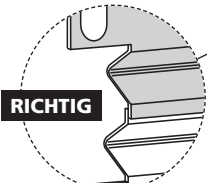
Montage Lochblech- bzw. Quadratlochseitenwand ähnlich obiger Beschreibung jedoch ohne Überlappung!

Steckregal mit Vollblech-Rückwand



Rückwand-Klammer

Überlappung der Rückwände

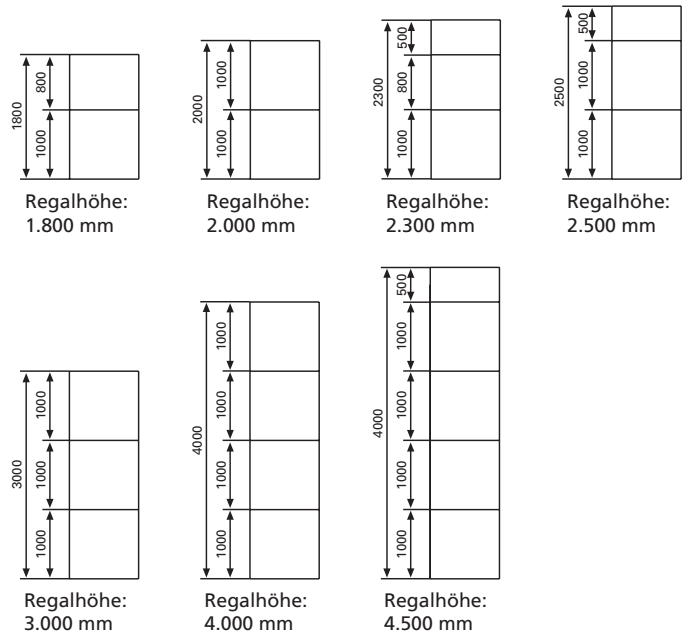


Die Rückwand-Klammer dient der leichten Fixierung.

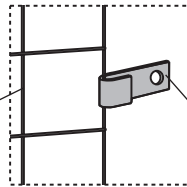
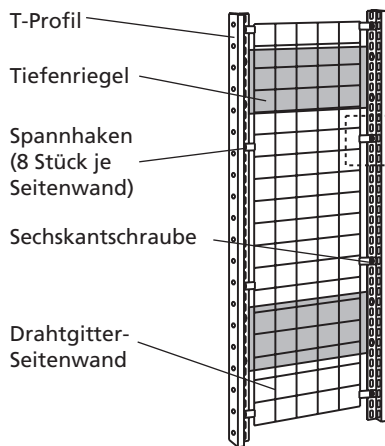
Erst der Einsatz der Fachböden verhindert das Herausfallen!

WICHTIG: Die Rückwände sind kein Aussteifungselement! Bitte verwenden Sie Kreuzstreben oder Längsriegel!

Zusammensetzung der Rückwände:



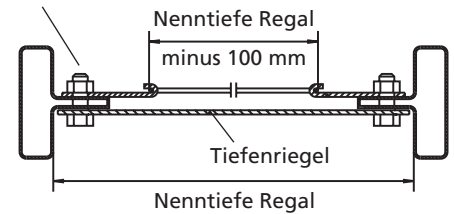
Steckregal mit Drahtgitter-Seitenwand



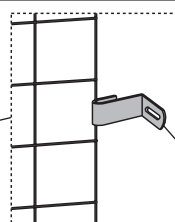
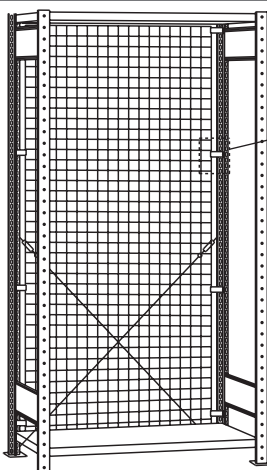
Spannhaken

Draufsicht T-Profil-Rahmen:

Sechskantschraube /Mutter M6x12

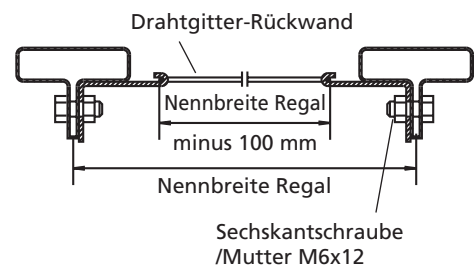


Steckregal mit Drahtgitter-Rückwand

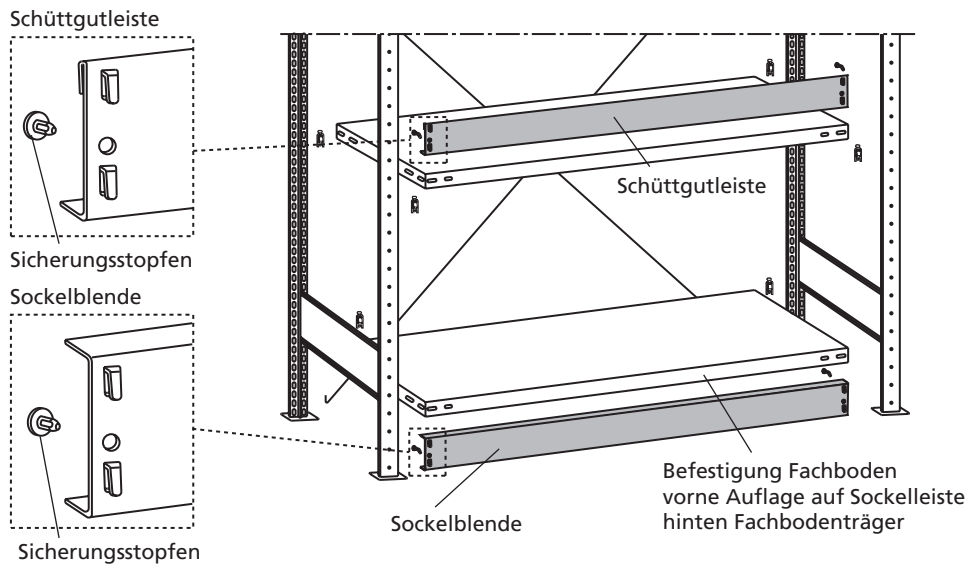


Spannhaken

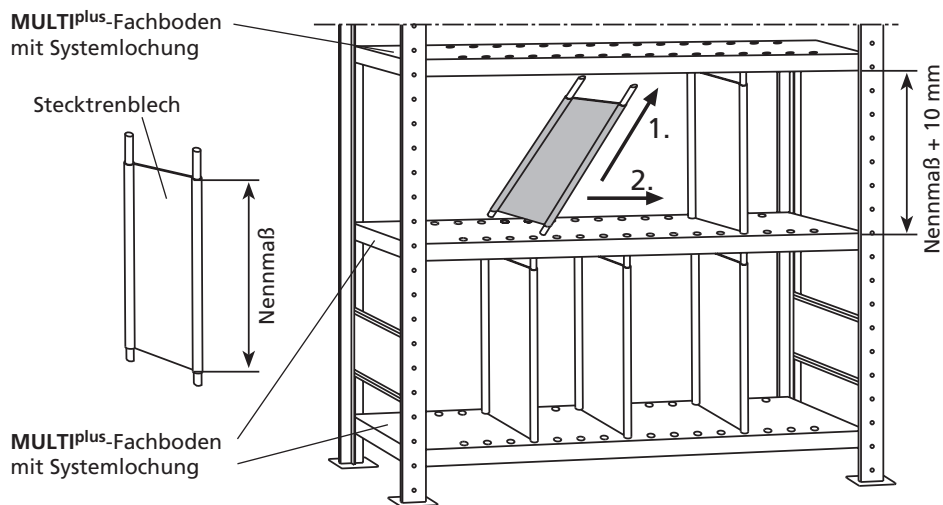
Draufsicht T-Profil-Rahmen:



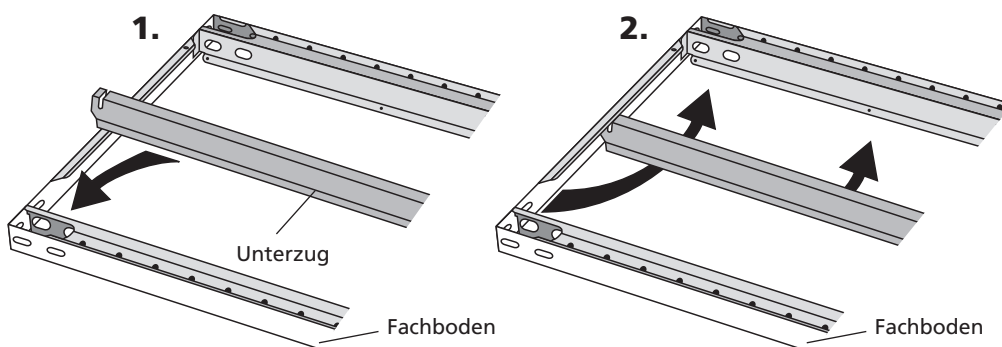
Schüttgutleiste / Sockelblende



Stecktrennblech



Unterzüge für MULTIplus-Fachböden



1. Das Einsetzen erfolgt im freigeschnittenen Eckbereich, und zwar mit den abgekannten Enden zur Boden Unterseite. Das Einsetzen kann auch bei bereits montierten Böden erfolgen.

2. Nach dem Einsetzen, den Unterzug einfach zur Mitte schieben!

Der Einsatz von Unterzügen ist ab MULTIplus-Fachböden mit 150 kg und einer Tiefe von 400 mm möglich!
150 kg Fachböden haben eine Kantenhöhe von 25 mm, 250 kg Fachböden eine Kantenhöhe von 40 mm.

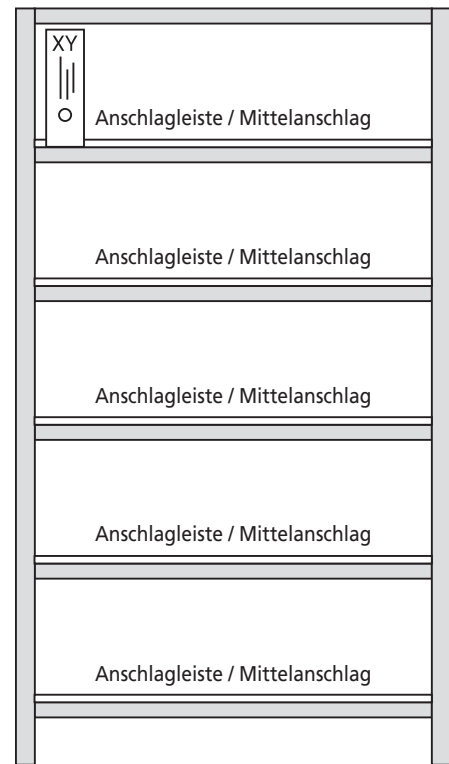
Montagehinweis für Büroregale



Bei Büroregalen mit Anschlagleisten bzw. Mittelanschlägen bleibt der Abdeckboden **OHNE** diese Elemente.

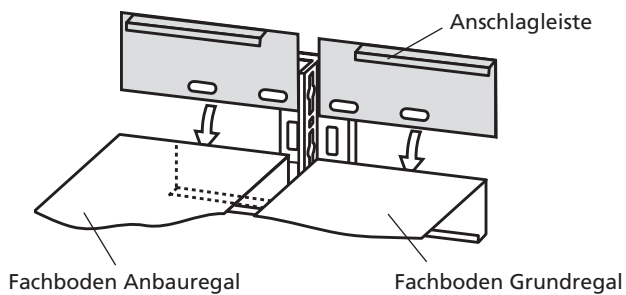
Bei Büroregalen mit einer Tiefe von 300 mm werden die vorderen T-Profile aus optischen Gründen mit glatter Front, die hinteren T-Profile mit Lochung geliefert. Bei Büroregalen mit einer Tiefe von 600 mm werden sowohl die vorderen als auch die hinteren T-Profile mit glatter Front geliefert.

ABDECKBODEN KEINE Anschlagleiste / KEIN Mittelanschlag

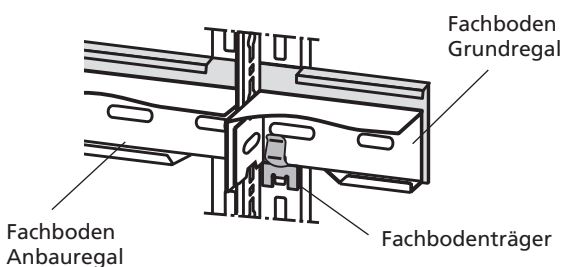


Anschlagleiste

z. B. bei Büroregalen mit 300 mm Tiefe



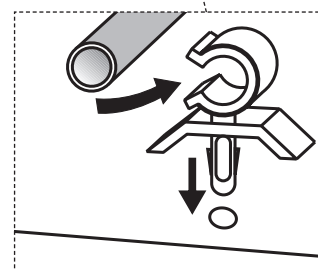
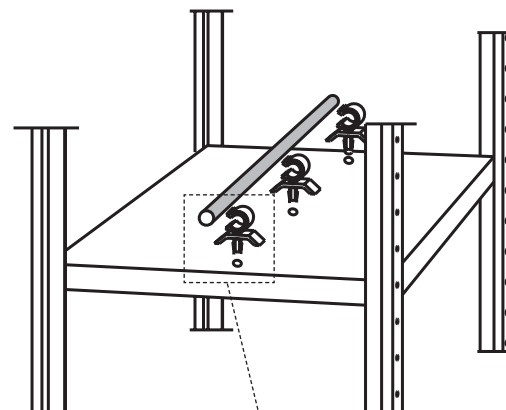
Wie abgebildet mit den Fachböden gleichzeitig einbauen, d. h. Anschlagleiste wird zwischen Rahmen und Boden gesteckt.



Bei Büroregalen gilt der oberste Boden als Abdeckboden und wird daher ohne Anschlagleiste geliefert.

Mittelanschlag

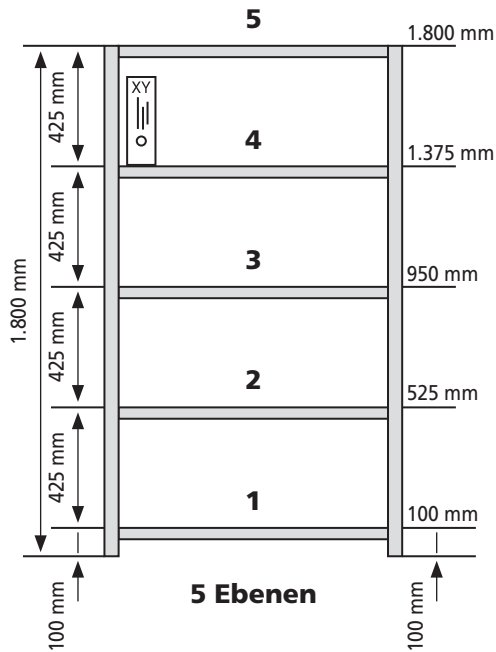
z. B. bei Büroregalen mit 600 mm Tiefe



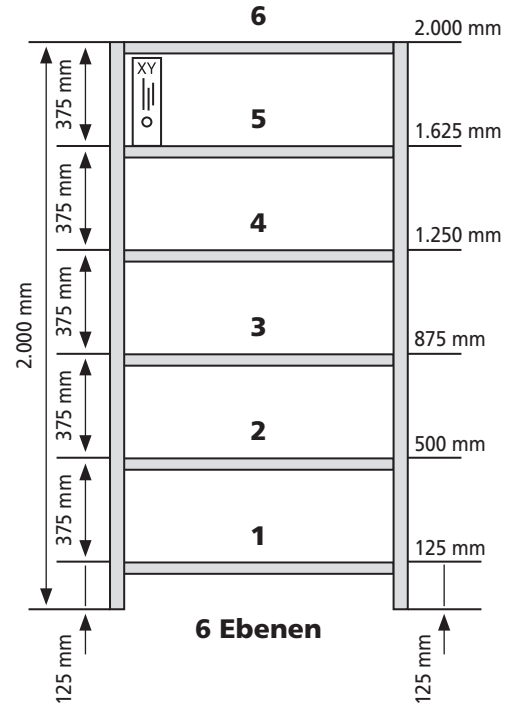
Kunststoffschellen gemäß Abb. in den Boden einsetzen. Mittelanschlag in die Schellen Einklemmen.

Aufteilung der Böden bei Büroregalen

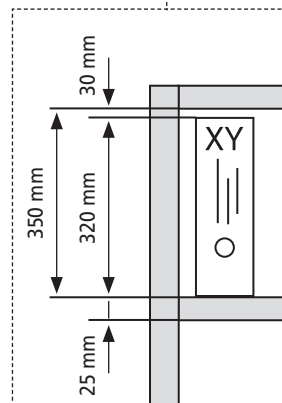
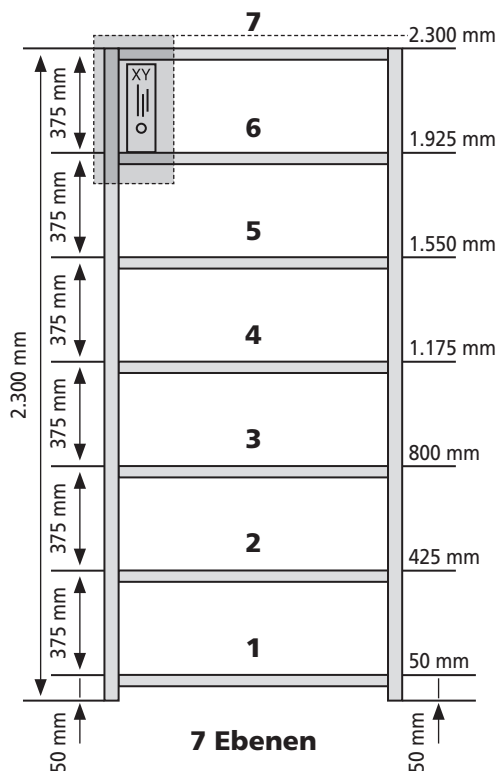
Regalhöhe 1.800 mm



Regalhöhe 2.000 mm

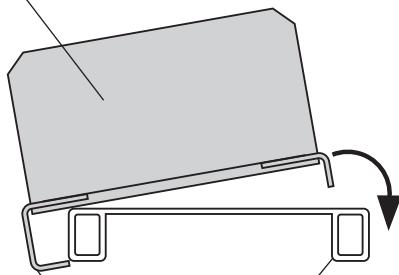


Regalhöhe 2.300 mm



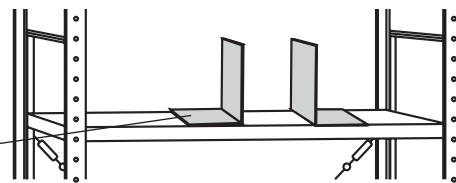
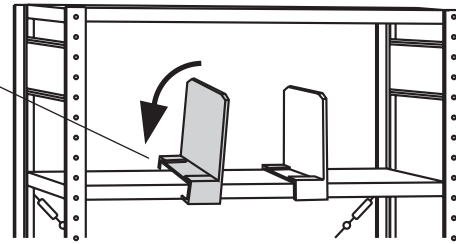
Fachteiler und Buchstützen

Fachteiler zum Einhängen auf Fachböden!



Vordere Abkantung

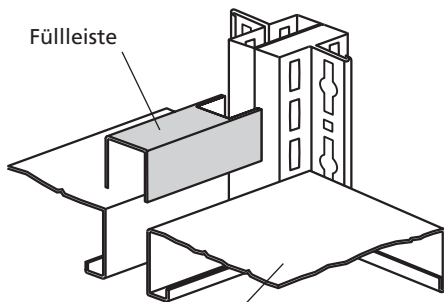
Fachboden



Buchstützen

Fülleiste

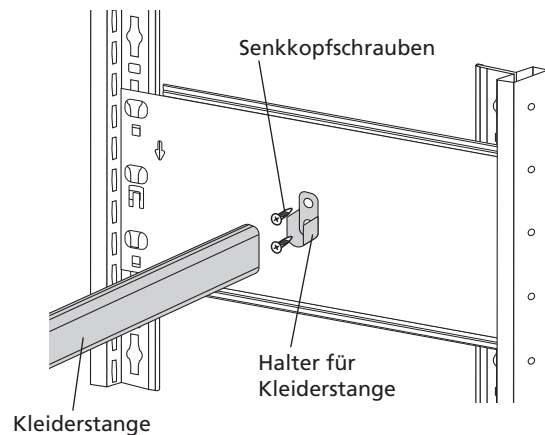
Fülleiste



Fachboden

Kleiderstange

Senkkopfschrauben



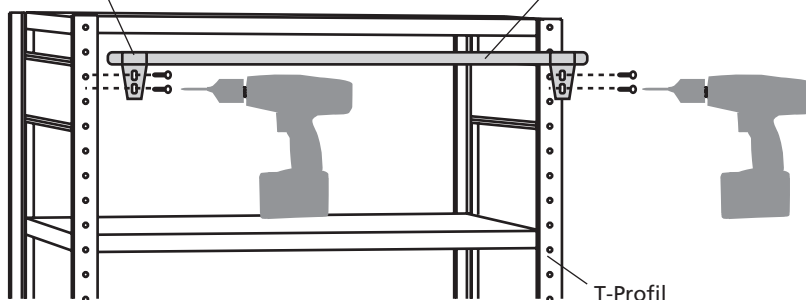
Halter für Kleiderstange

Kleiderstange

Befestigung der Schienenanlage für fahrbare Leitern

Zwischenhalter / Halter mit Endanschlag

Leichtmetallrohr



T-Profil



Die Lochung der Schienenanlage ist nicht deckend mit der Systemlochung.

Für die Befestigung der Schienenanlage müssen Sie mit einem geeigneten Bohrer die zweite Lochung in das T-Profil bohren.

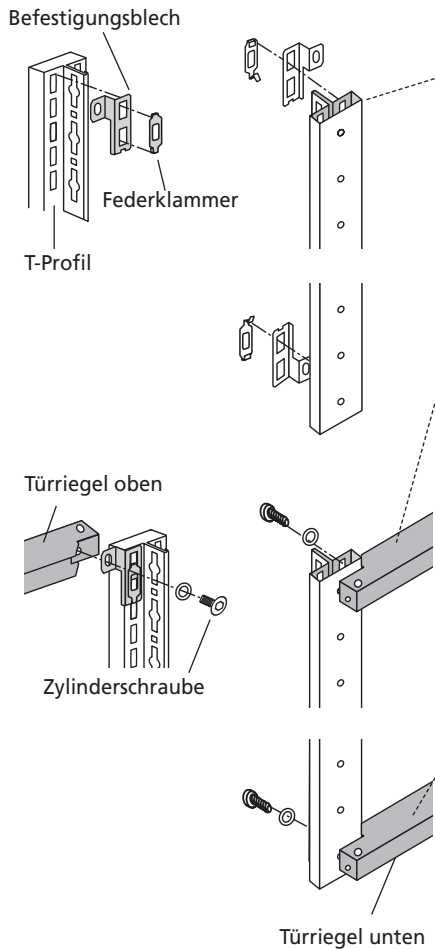
Dies ist für die Stabilität der Leiter zwingend erforderlich!

Schnittmaße für Leichtmetallrohre:

- für Regalbreite 750 mm: 710 mm
- für Regalbreite 1.000 mm: 955 mm
- für Regalbreite 1.300 mm: 1.255 mm

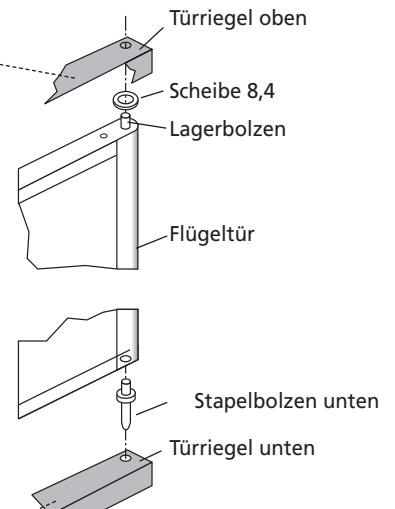
Flügeltüren

1. Schritt

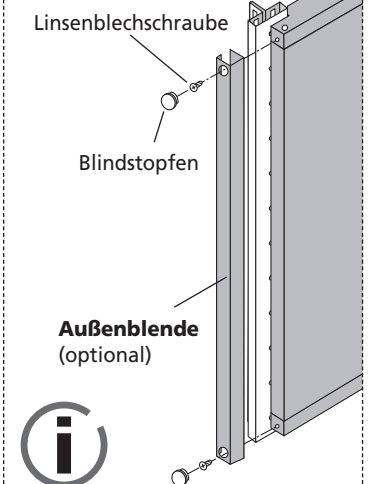


Flügeltüren 2.000 mm Höhe

2. Schritt



Außenblenden



WICHTIG: Beim Aufbau von Türen nebeneinander, entfällt die Außenblende zwischen den Türen.

Türanschläge und Verschlussstangen-Aufnahme: Die beiden Regaltürriegel bilden mit den T-Profilen und den beiden Außenblenden den Türrahmen. Die Riegel sind mit Anschlägen (oben und unten) und Lochungen zur Aufnahme der Lagerbolzen und den Verschlussstangen versehen.

1. Montage der Türriegel am Steckregal

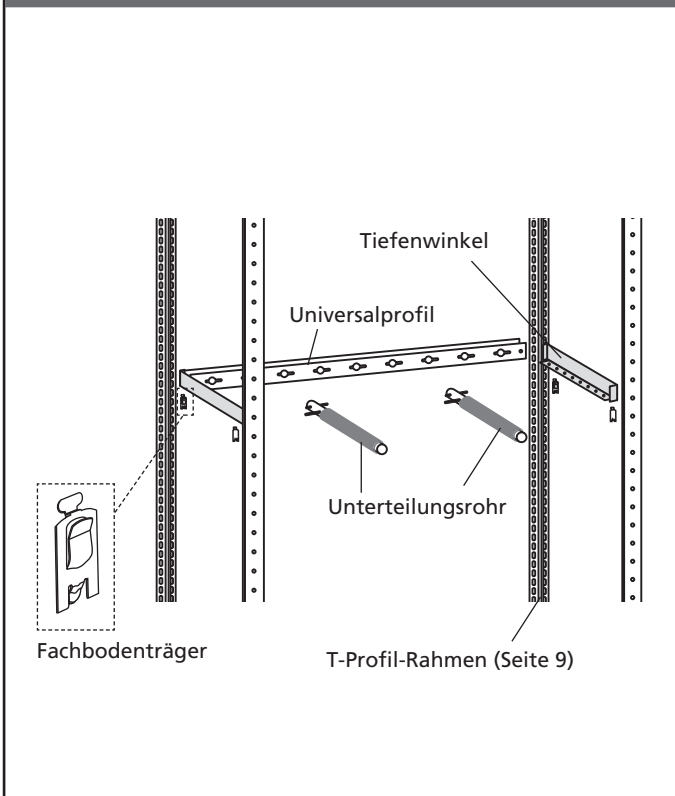
1. Steckregal nach Anleitung, jedoch ohne Sockel- und Abdeckboden montieren.
2. Die Befestigungsbleche sind wie dargestellt mit je einer Federklammer am T-Profil zu befestigen. Zur Verschraubung der Türriegel mit den Befestigungsblechen liegen Zylinderschrauben und Scheiben bei.
3. Einhängen der Türen siehe „Montage der Türblätter“
4. Zum Schluss den Abdeckboden mit den Standard-Fachbodenträgern montieren. Bei dem unteren Boden werden diese durch die beiliegenden Fachbodenträger ausgetauscht und dann den Boden einhängen.

2. Montage der Türblätter

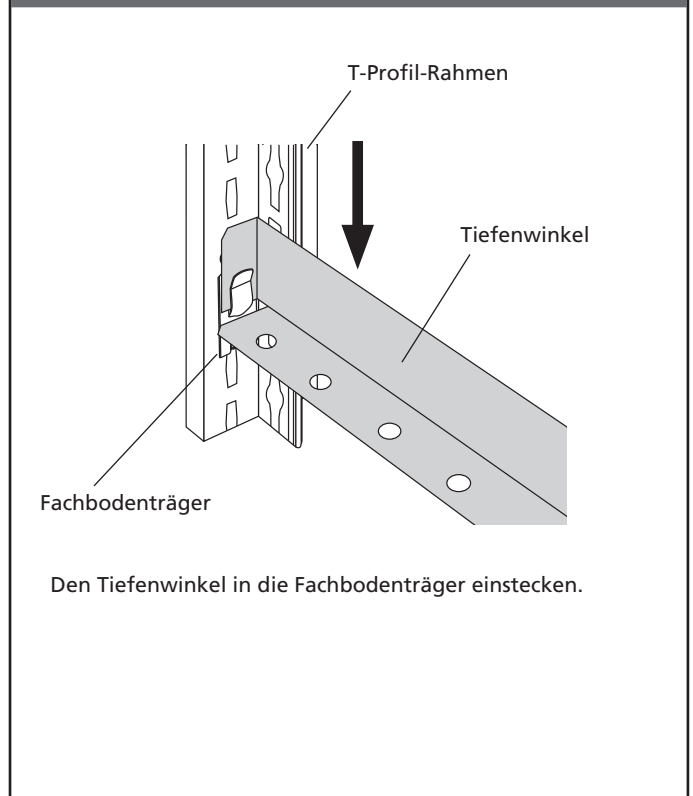
1. Der Türanschlag für die linke Tür ist mit einem Schraubendreher oder ähnlichem rauszubiegen (siehe Bild **A**).
2. Stapelbolzen unten links in den unteren Türriegel einsetzen. Es ist darauf zu achten dass die Ausstanzung für die Verschlussstangen-Aufnahme immer auf der rechten Seite ist (siehe Bild **A**).
3. Linkes Türblatt einsetzen
4. Oberes Türlager einziehen.
5. Scheibe 8,4 auf Lagerbolzen aufschieben und Türblatt in Türriegel schwenken.
6. Lagerbolzen des Türalters in Regaltürriegel einfedern lassen.
7. Mit dem rechten Türblatt genauso verfahren.
8. Gegebenenfalls ist danach der obere Türriegel auszurichten.

Einbausatz waagrecht

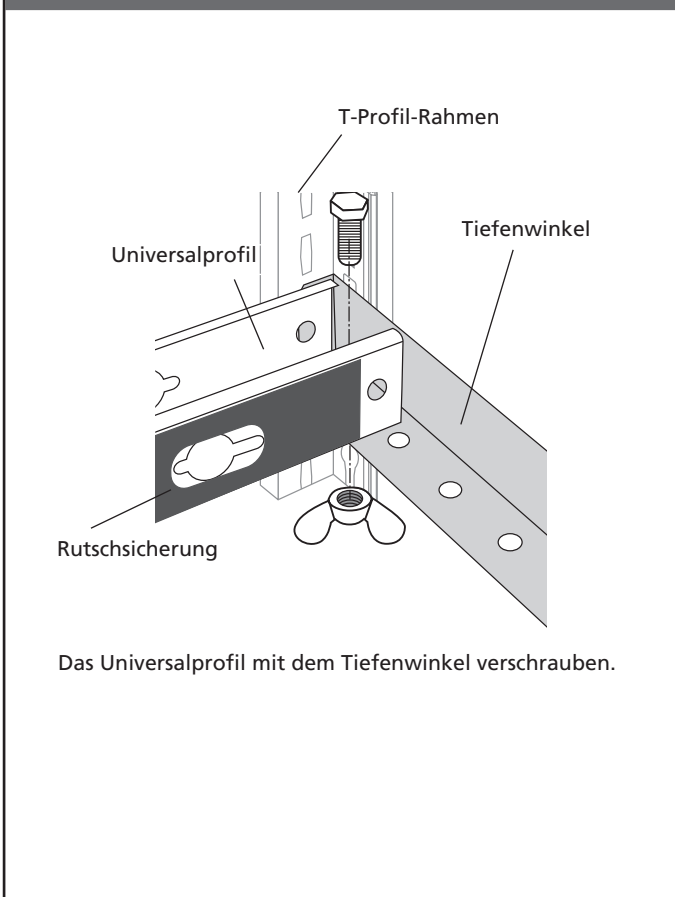
Einbausatz waagrecht – Übersicht



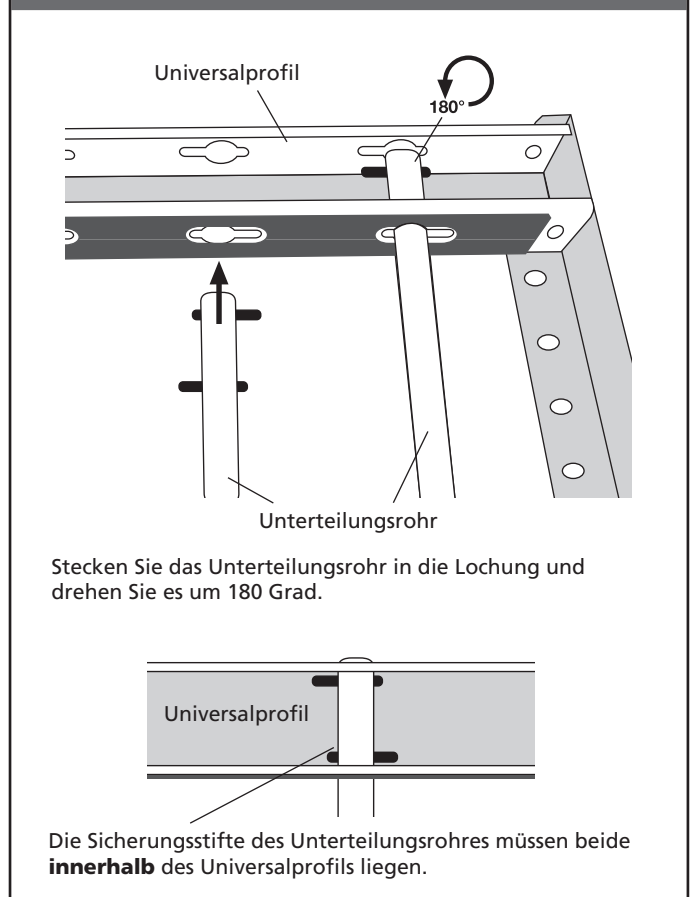
Fachbodenträger und Tiefenwinkel



Universalprofil und Tiefenwinkel

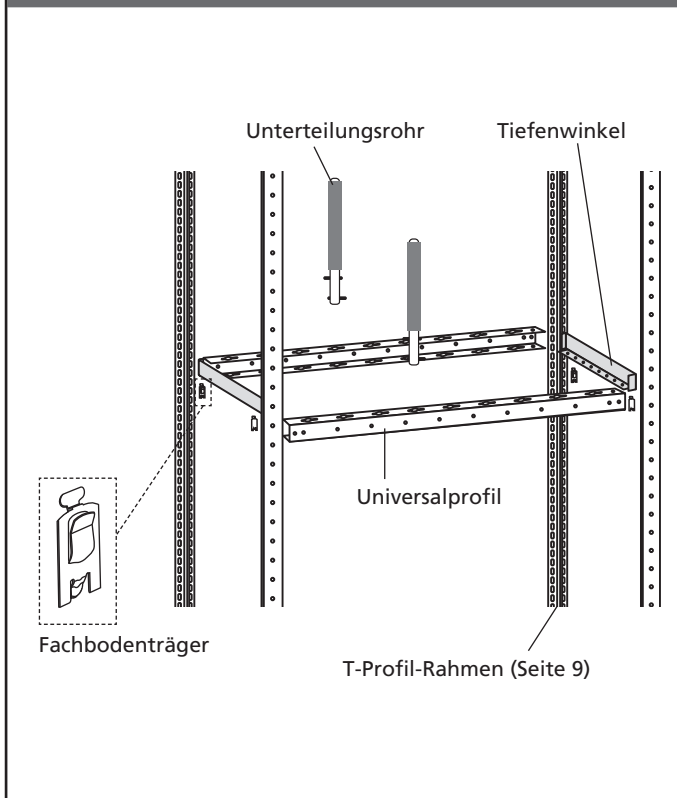


Unterteilungsrohr waagrecht

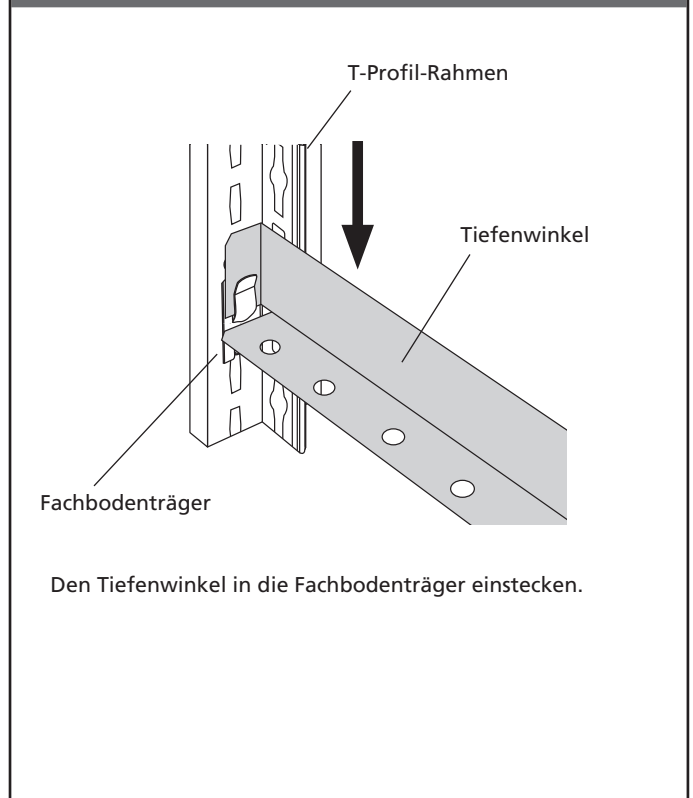


Einbausatz senkrecht

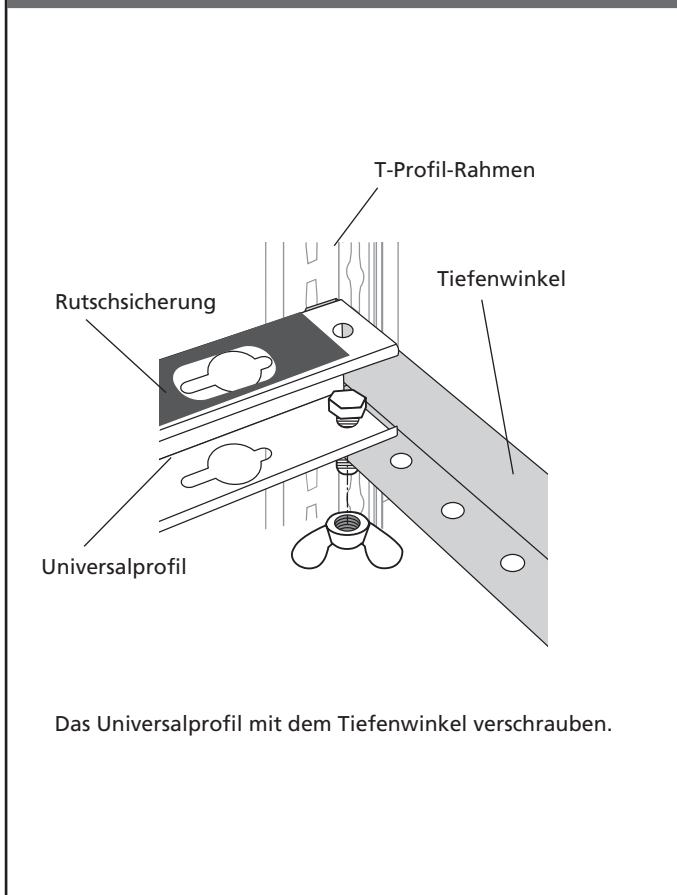
Einbausatz senkrecht – Übersicht



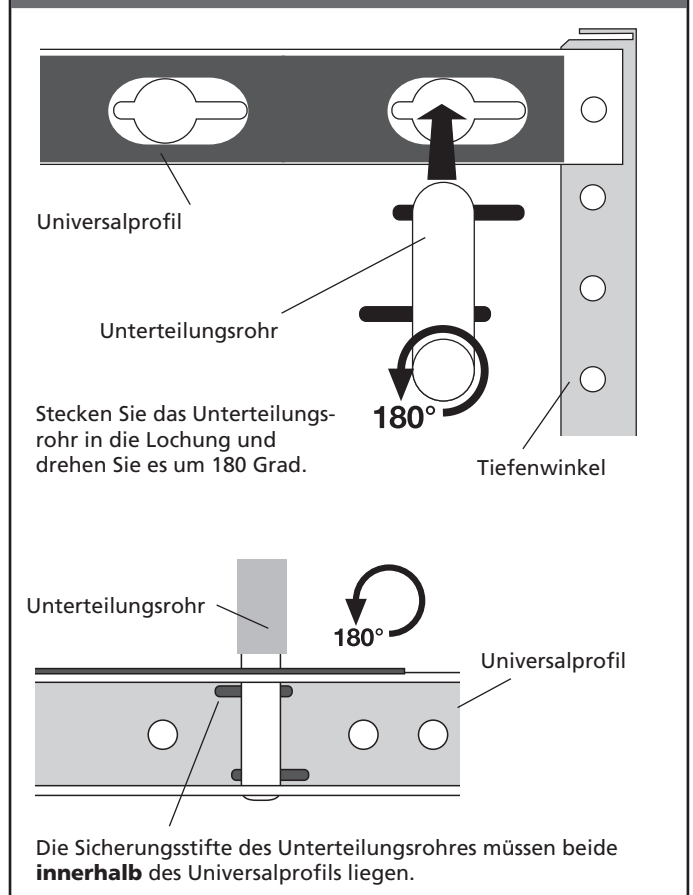
Fachbodenträger und Tiefenwinkel



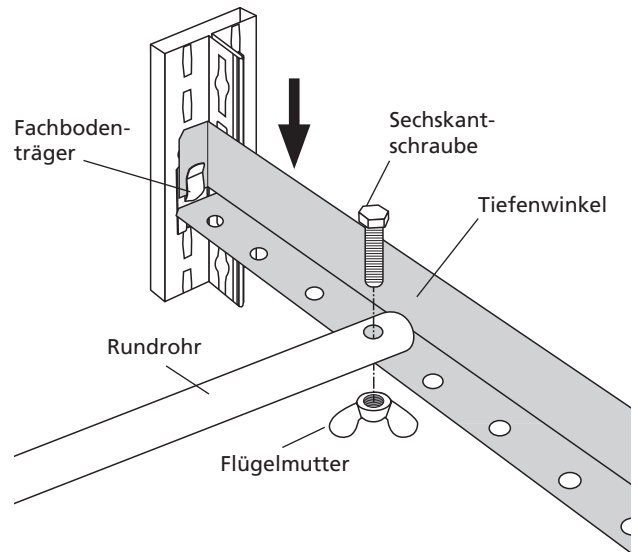
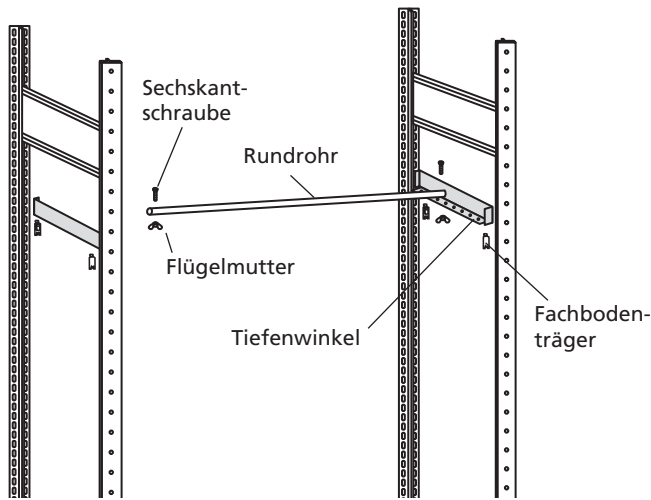
Universalprofil und Tiefenwinkel



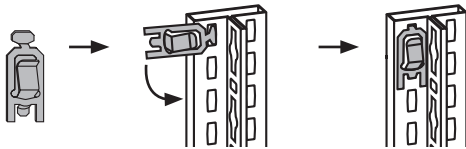
Unterteilungsrohr waagrecht



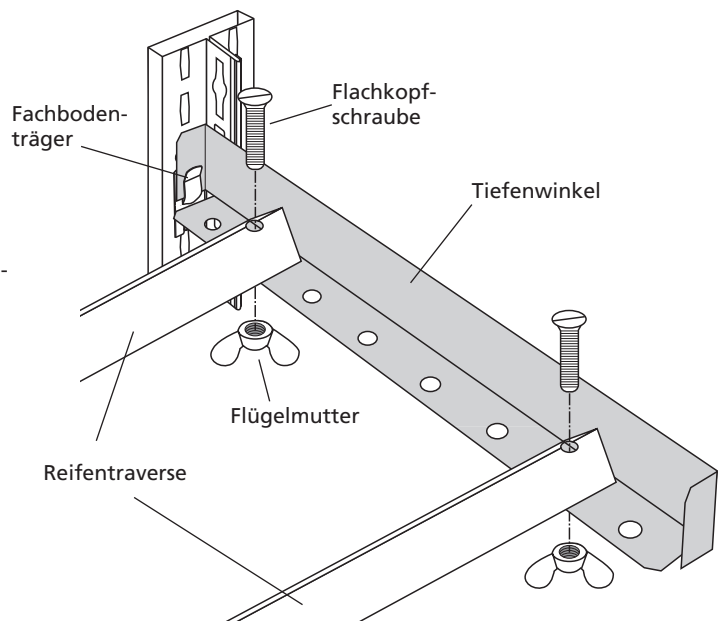
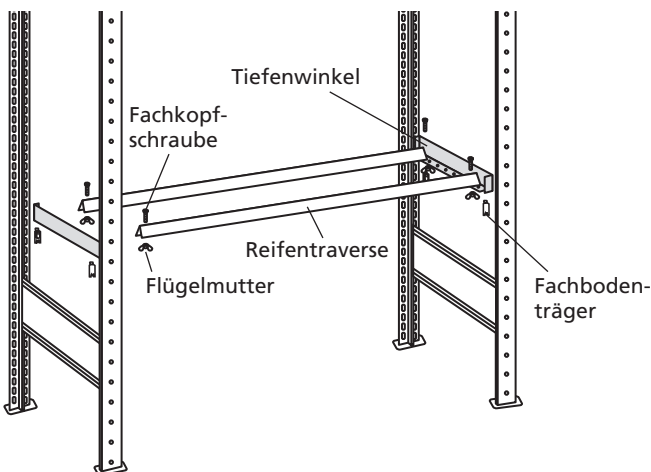
Einbausatz für hängende Lagerung (schwere Ausführung)



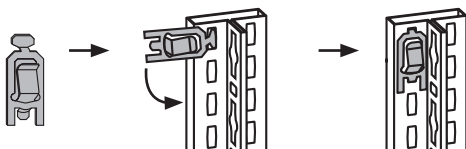
Einhängen der Fachbodenträger in die T-Profile



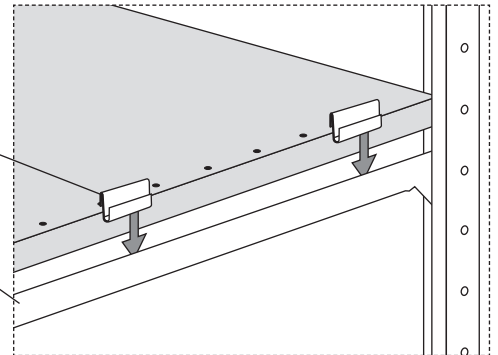
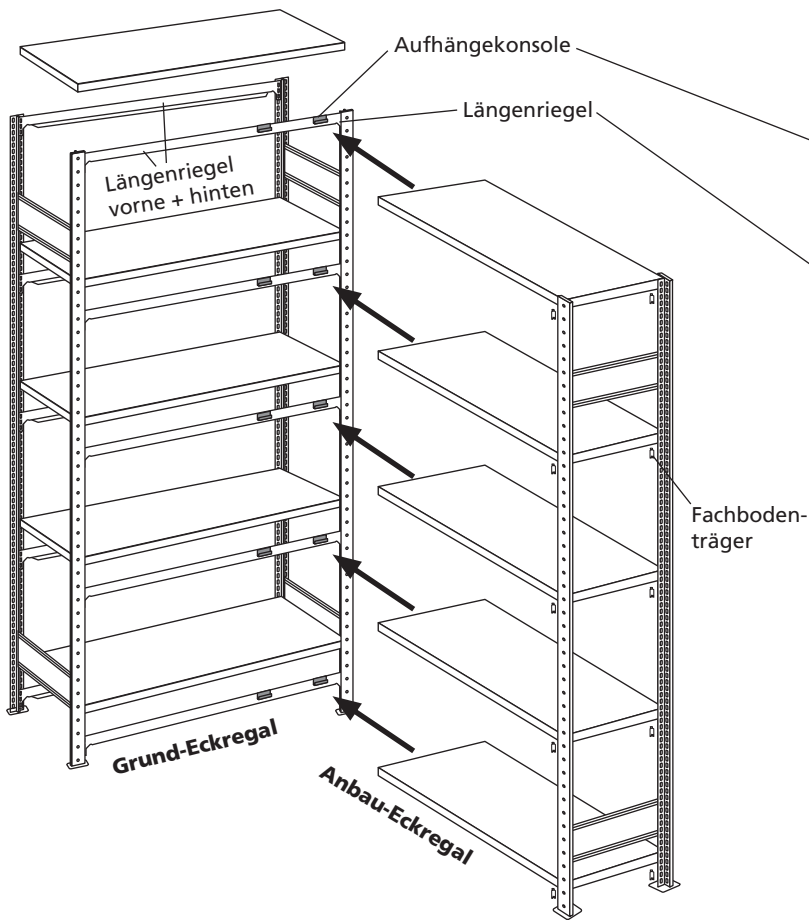
Reifentraverse (variable Ausführung)



Einhängen der Fachbodenträger in die T-Profile



Aufhängekonsolen für Eckregal



Eckregalebene besteht aus Grund-Eckregal und Anbau-Eckregal.

Die Tragkraft pro Fachboden beträgt **max. 150 kg**, für Typ 150 kg UND Typ 250 kg MultiPlus-Fachböden.



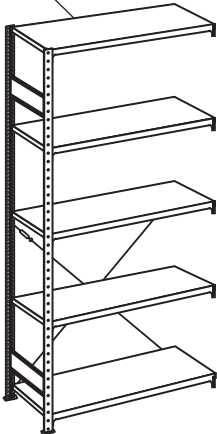
Für jede Ebene im Grund-Eckregal sind 2 Längenriegel erforderlich.

Pro Boden müssen 2 Aufhängekonsolen eingesteckt werden.

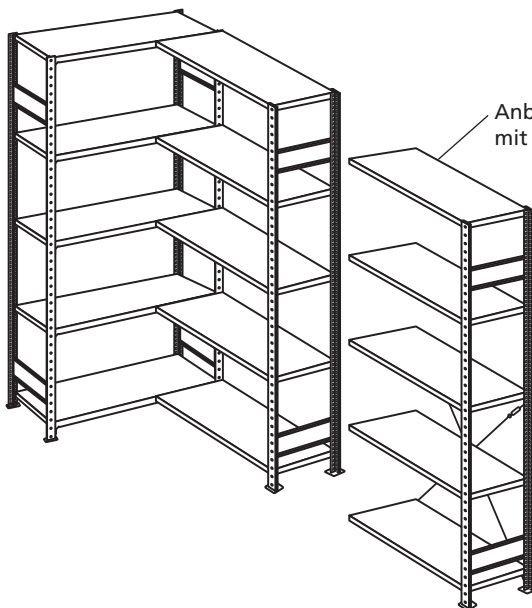
Die Fachböden beim Anbau-Eckregal werden mit Fachboden-trägern montiert.

Anbauregale für Eckregal

Anbauregal mit Kreuzstrebe

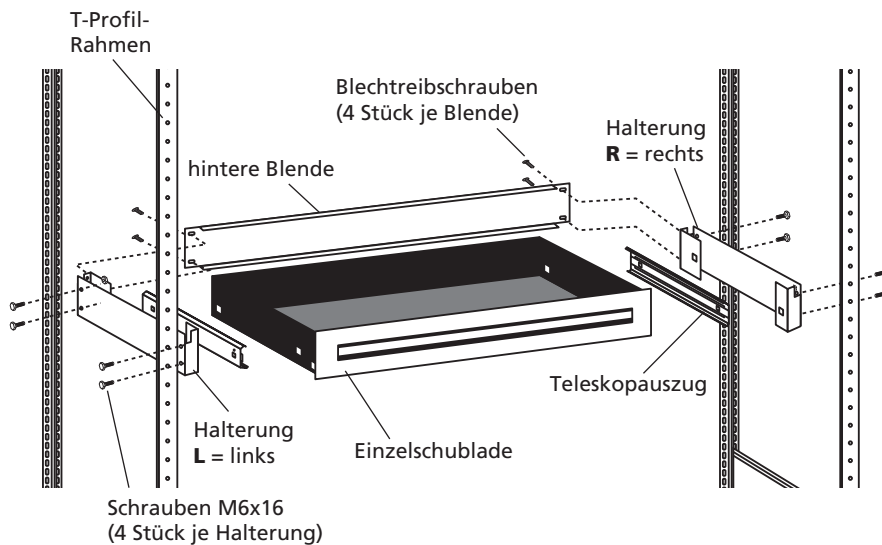


Anbauregal mit Kreuzstrebe



Anbauregale links oder rechts von der Eckregalkombination müssen jeweils mit einer Kreuzstrebe ausgesteift werden!

Einzelschublade

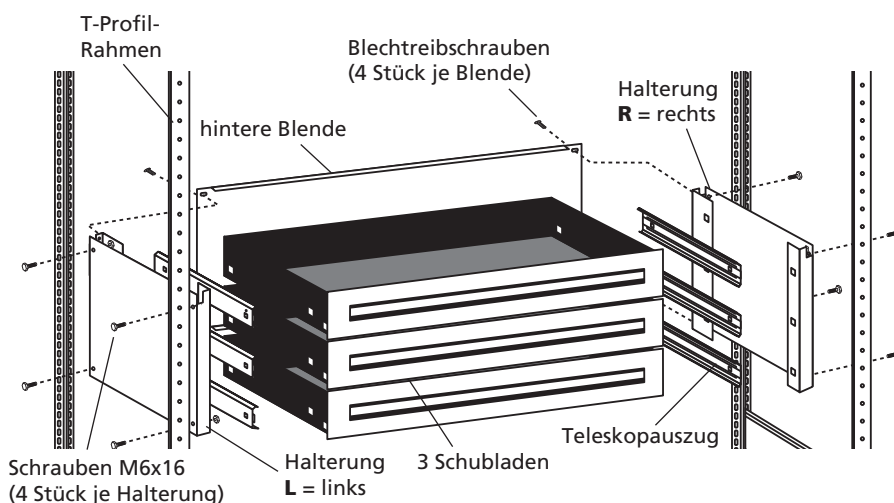


1. Verschrauben Sie die Halterungen mit dem T-Profil-Rahmen.
2. Verschrauben Sie die hintere Blende mit den Halterungen.
3. Stecken Sie die Teleskopauszüge links und rechts in die Halterungen.
4. Stecken Sie dann die Einzelschublade auf die Teleskopauszüge.



Achten Sie auf die Kennzeichnungen **R** und **L** bei der Anbringung der Halterungen und der Teleskopauszüge!

3er-Schubladen

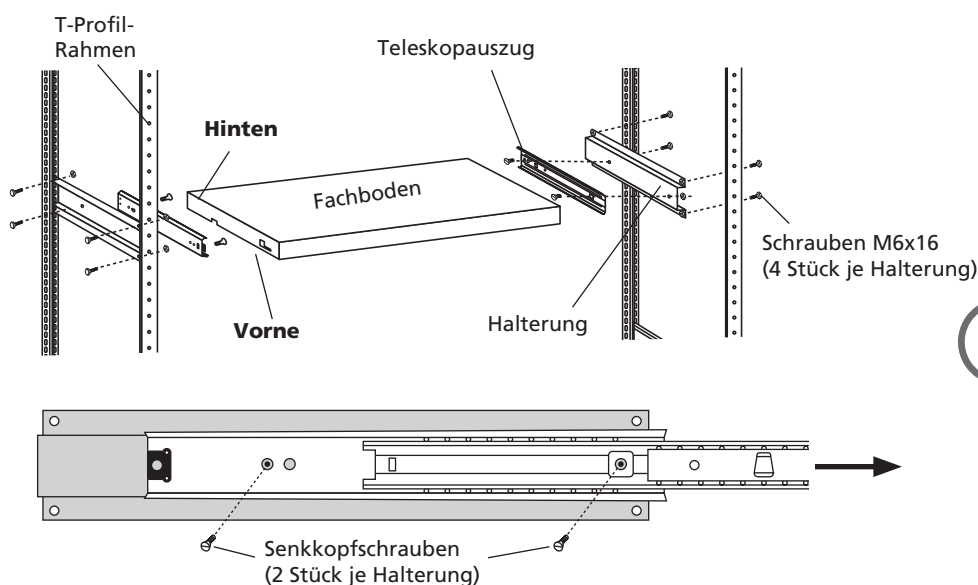


1. Verschrauben Sie die Halterungen mit dem T-Profil-Rahmen.
2. Verschrauben Sie die hintere Blende mit den Halterungen.
3. Stecken Sie die Teleskopauszüge links und rechts in die Halterungen.
4. Stecken Sie dann die 3 Schubladen auf die Teleskopauszüge.



Achten Sie auf die Kennzeichnungen **R** und **L** bei der Anbringung der Halterungen und der Teleskopauszüge!

Ausziehboden

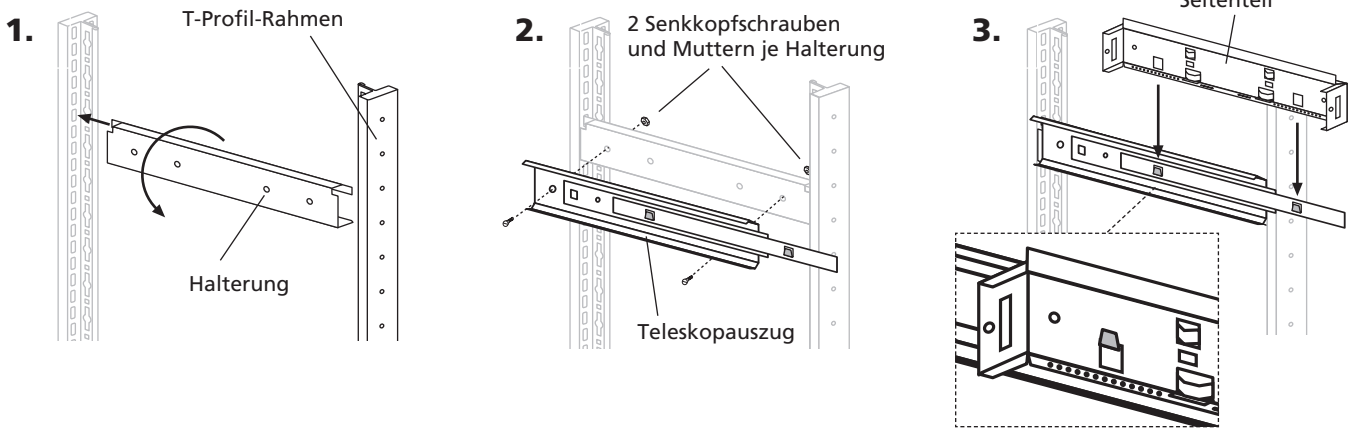


1. Verschrauben Sie die Halterungen mit dem T-Profil-Rahmen.
2. Verschrauben Sie die Teleskopauszüge mit den Senkkopfschrauben an die Halterungen.
3. Schieben Sie den Fachboden vorne in den Teleskopauszug und drücken den Boden hinten nach unten.

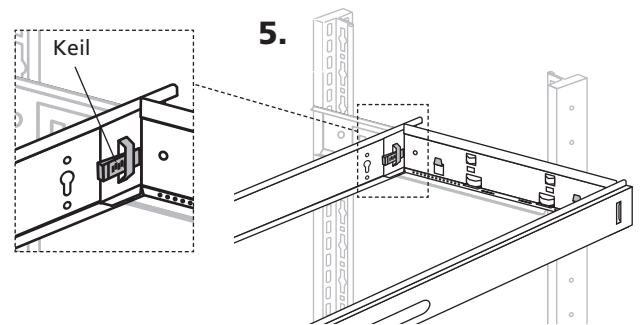
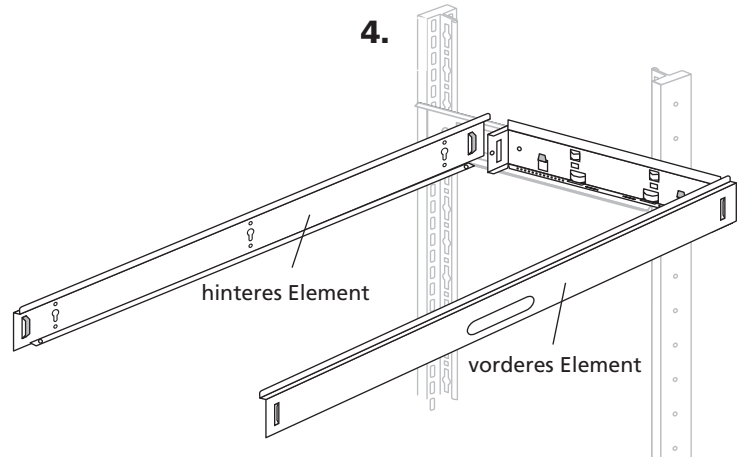


Um die Teleskopauszüge an den Halterungen zu befestigen, müssen sie sie in die richtige Position ausziehen (siehe Skizze links) und die Senkkopfschrauben von innen einsetzen.

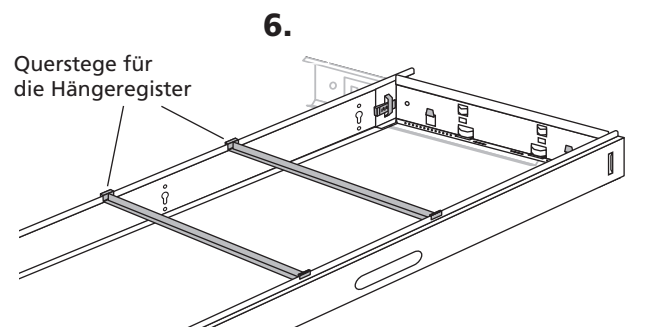
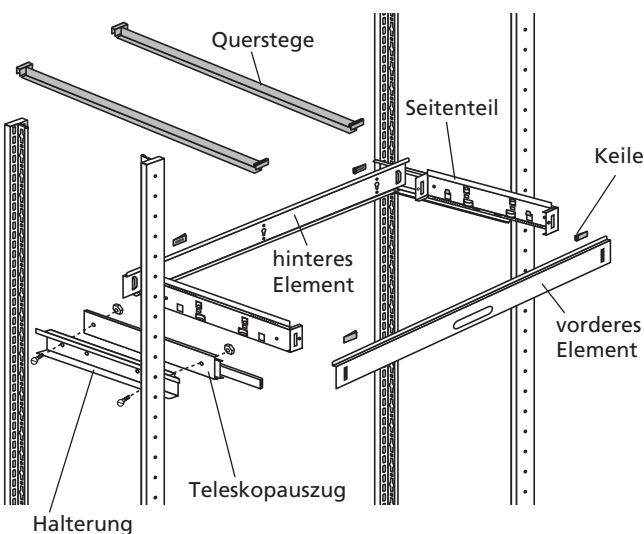
Hängeregisterauszug



1. Stecken Sie die Halterung links und rechts zwischen den Rahmen in die Lochung.
2. Verschrauben Sie die Auszugschiene links und rechts mit jeweils zwei Schrauben und Muttern an den Halterungen. Schieben Sie dafür die Auszugschiene heraus, bis die vorgesehenen Löcher übereinander liegen.
3. Stecken Sie die Seitenteile links und rechts auf die Auszugschienen.
4. Führen Sie die vorderen und hinteren Elemente in die Schlitzte der Seitenteile.
5. Arretieren Sie die vorderen und hinteren Elemente mit den Keilen an den Seitenteilen.
6. Legen Sie die beiden Querstege mittig ein. Passen Sie die genaue Position anhand Ihrer Register an.

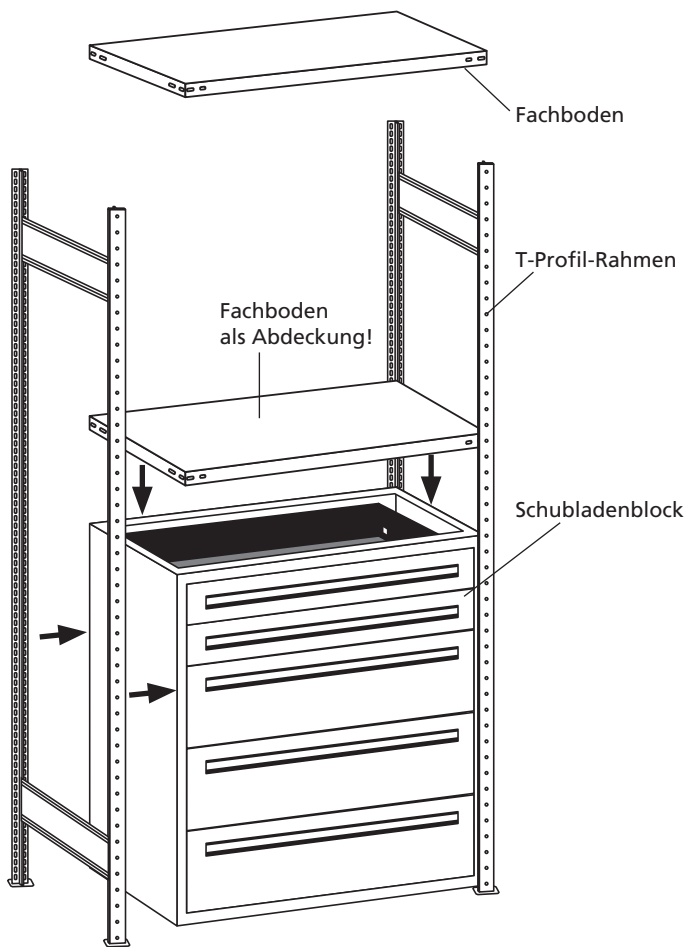


ÜBERSICHT DER EINZELTEILE



Nur die Auszugschiene wird mit der Halterung verschraubt. Alle anderen Elemente werden gesteckt!

Einbau Schubladenblock



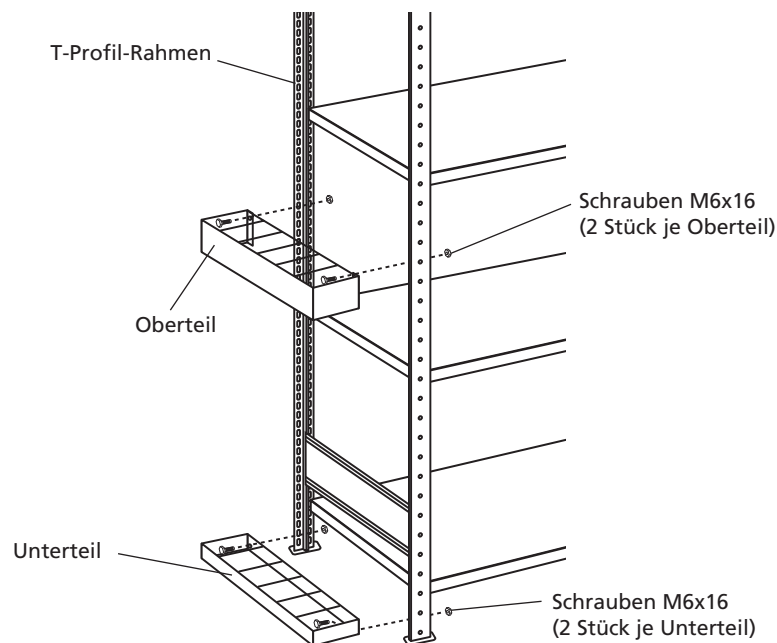
Schubladenblöcke müssen immer während der Montage des Regals eingebaut werden!

In fertig montierte Regale lässt sich kein Schubladenblock einsetzen!



Schubladenblöcke immer bei der Montage des Grundelements zwischen die beiden Rahmen einsetzen!

Gewindestangenhalterung



A			
Abdeckboden für Büroregale	16		
Aufhängekonsole für Ecklösungen	23		
Außenblende für Flügeltür	19		
Ausziehboden	24		
Anschlagleiste	16		
Anschlußblech für Doppelregale	11		
B			
Befestigungsblech	19		
Bodenverdübelung	6		
Buchstütze	18		
D			
Doppel-Klemmfuß	11		
Doppelregal-Verbinder	11		
Drahtgitter-Seitenwand	14		
Drahtgitter-Rückwand	14		
E			
Einbausatz	20, 21		
Einfach-Klemmfuß	11		
Einzelschublade	24		
F			
Fachteiler	18		
Federklammer	19		
Flügeltür	19		
Füllleiste	18		
G			
Gewindestangenhalterung	26		
H			
Hängeregisterauszug	25		
K			
Keil für Hängeregisterauszug	25		
Kleiderstange	18		
Knicklänge	4		
L			
Leichtmetallrohr für Schienenanlage	18		
M			
Mittelanschlag	16		
P			
Profilklemme für Doppelregale	11		
Q			
Querverbände	6		
Querstege für Hängeregisterauszug	25		
R			
Reifentraverse	22		
Rückwandklammer für Vollblech-Rückwand	14		
Rundrohr für hängende Lagerung	22		
Rutschsicherung	20, 21		
S			
Spannhaken für Drahtgitter-Seitenwand	14		
Sicherungsstopfen	15		
Sicherungsstift	12		
Schienenanlage	18		
Schüttgutmulden	21		
Schubladenblock	26		
Schüttgutleiste	15		
Sockelblende	15		
Stecktrennblech	15		
T			
Teleskopauszug	24, 25		
Tiefenwinkel	20, 21, 22		
Türanschlag	19		
Türriegel für Flügeltür	19		
U			
Universalprofil für Einbausatz	20, 21		
Unterteilungsrohr für Einbausatz	20, 21		
Unterzug für Fachböden	15		
V			
Vollblech-Seitenwand	13		
Vollblech-Rückwand	14		
W			
Wandbefestigung	6		
Z			
Zwischenhalter für Schienenanlage	18		

Montage- und Bedienungsanleitung
Fachbodenregal Stecksystem **MULTI^{plus}**
vollsteckbare Ausführung

Art.-Nr. 13011